



2004



Das neue Jahr beginnt mit einem neuen Chronisten. OLM Helmuth Jug ist nach längerer Pause wieder zur Feuerwehr zurückgekehrt und übernimmt die Funktion des Chronisten.

DER MANNSCHAFTSSTAND ZU JAHRESBEGINN :

AKTIVE

HFM		Werner	Anfang
FM		Christoph	Angerer
OFM	Ing.	Peter	Angerer
HFM		Willi	Bacher
HFM		Hermann	Bodner
FM		Johannes	Bodner
FM		Hermann	Bodner jun.
FM		Patrik	Breitfelder
HFM		Werner	Chiste
HFM		Werner	Dellandrea
FM		Marco	Dissertori
HFM		Daniel	Drugowitsch
OFM		Martin	Drugowitsch
OFM		Michael	Eferl
HFM		Peter	Felderer
HFM	Ing.	Franz	Fröschl
FM	Ing.	Dieter	Geisler
BM		Walter	Ghetta
LM		Martin	Graber
BFI		Walter	Graber
HFM		Gerald	Hafner
HFM		Karsten	Hake
LM		Udo	Hentrich
FM		Georg	Huber
LM		Herbert	Jäger
OLM	Ing.	Helmuth	Jug
FM		Christian	Keller
OFM		Clemens	Keller
HFM		Klaus	Kindl
LM		Peter	Koidl
FM		Christian	Kraxner
OFM		Stefan	Kraxner
OFM		Manuel	Lampe
FM	Ing.	Klaus	Lechner
FM		Bernd	Leidlmair
PFM		Anton	Lehner
HFM		Oliver	Lener
FM		Christoph	Mohr
LM		Viktor	Nestler
FM		Daniel	Neuner
HFM		Ernst	Neuner
FM		Mathias	Nuding
FM		Clemens	Ochabauer
OFM	Ing.	Herwig	Paulus
OFM		Werner	Pedevilla
FM		Christian	Penz
LM		Christian	Pirkner
BM		Klaus	Plattner
FM		Raphael	Pletzenauer
LM		Hans jun.	Pletzer
FM		Marco	Pöll
OFM		Robert	Pomberger
HFM		Franz	Rietzler
HFM		Mladen	Rogar
FM		Wolfgang	Schöpf
FM	Ing.	Martin	Skoficz
FM		Sebastian	Staud
PFM		Daniel	Steinkellner
HBM		Josef	Steinlechner
HBM		Günther	Stillebacher
FM		Joachim	Svehla
OFM		Alexander	Trettler
HFM		Anton	Vergörer
LM		Josef	Viertl
FM		Christoph	Waltl
FA	Dr.med.	Herbert	Weiler
HV		Franz	Weiß
HFM	Mag.	Paul	Wurzer
LM		Roland	Zigler
OFM		Senat	Zukanovic

AUSSCHUSS

LM	Ing.	Clemens	Chesi
HLM		Peter	Chesi
HLM		Christian	Graber
LM		Hansjörg	Graber
HBM		Reinhold	Köll
LM		Markus	Kraus
HV		Thomas	Lampe
HLM		Herbert	Moritz
HBI		Michael	Neuner
HV		Hermann	Neuner jun.
OLM		Arno	Pfleger
HBM		Karlheinz	Strickner
HLM		Hans	Trettler
ABI		Robert	Walder

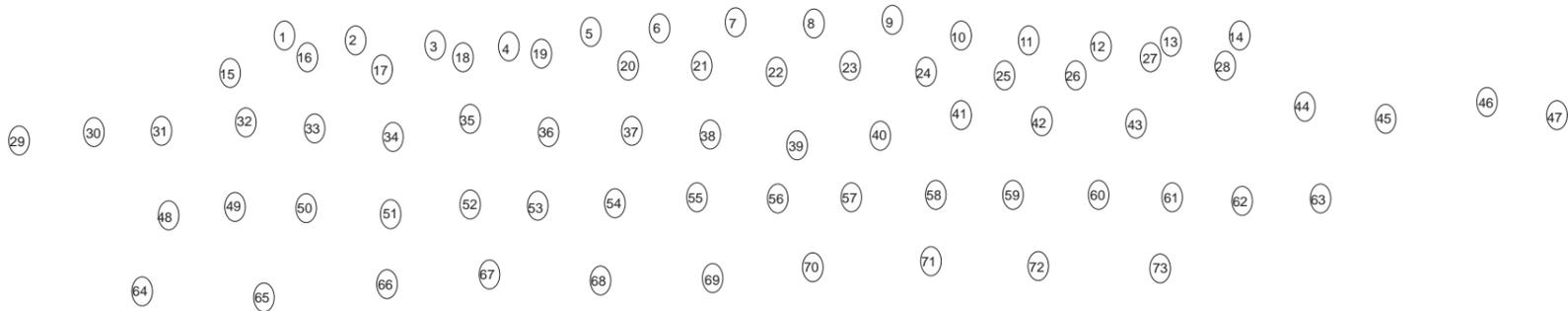


RESERVE

HFM		Eduard	Anfang
HFM		Karl	Anker
OBI		Max	Arnold
BM		Karl	Dworak
HFM	Ing.	Eduard	Fröschl
HFM		Alois	Grubhofer
HFM		Hermann	Hoppichler
HFM		Gottfried	Kendlbacher
OBM		Bernd	Mihalits
BI		Hermann	Neuner sen.
HFM		Robert	Oberhofer
HFM		Alois	Peer
HFM		Hans	Pletzer sen.
HFM		Otto	Reinstadler
HFM		Willi	Theis
ABI		Richard	Tratz
BM		Adolf	Unterkircher
HLM		Otto	Wibmer
FT		Werner	Zigler



GRUPPENFOTO



- | | | | | |
|-----------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|
| 1 Dissertori Marco | 16 Efferl Michael | 31 Zigler Roland | 46 Bodner Hermann | 61 Arnold Max |
| 2 Zukanovic Senat | 17 Bodner Hermann jun. | 32 Neuner Hermann jun. | 47 Pletzer Hans jun. | 62 Neuner Hermann sen. |
| 3 Kraxner Stefan | 18 Bodner Johannes. | 33 Graber Martin | 48 Wibmer Otto | 63 Pletzer Hans sen. |
| 4 Neuner Ernst | 19 Angerer Christoph | 34 Moritz Herbert | 49 Unterkircher Adolf | 64 Nuding Mathias |
| 5 Paulus Herbert | 20 Keller Clemens | 35 Chesi Clemens | 50 Anfang Eduard | 65 Waltl Christoph |
| 6 Geisler Dieter | 21 Pomberger Robert | 36 Graber Christian | 51 Hoppichler Hermann | 66 Schöpf Wolfgang |
| 7 Lampe Manuel | 22 Skoficz Martin | 37 Köll Reinhold | 52 Tratz Richard | 67 Mohr Christoph |
| 8 Steinlechner Josef | 23 Dellandrea Werner | 38 Strickner Karlheinz | 53 Graber Walter | 68 Steinkellner Daniel |
| 9 Drugowitsch Martin | 24 Plattner Klaus | 39 Chesi Peter | 54 Neuner Michael | 69 Neuner Daniel |
| 10 Svehla Jochen | 25 Grubhofer Alois | 40 Pfleger Arno | 55 Bgm. Vonmetz Leo | 70 Penz Christian |
| 11 Breitfelder Patrik | 26 Ghetta Walter | 41 Lampe Thomas | 56 Walder Robert | 71 Pletzenauer Raphael |
| 12 Jäger Herbert | 27 Pirkner Christian | 42 Graber Hansjörg | 57 Hafner Fred | 72 Hake Karsten |
| 13 Peer Alois | 28 Anfang Werner | 43 Kraus Markus | 58 Gruber Mathias | 73 Ocherbauer Clemens |
| 14 Fröschl Franz | 29 Mladen Rogar | 44 Drugowitsch Daniel | 59 Dworak Karl | |
| 15 Huber Georg | 30 Hentrich Udo | 45 Nestler Viktor | 60 Anker Karl | |



DIE FAHRZEUGE

Stand 1. Jänner 2004



KOMMANDO

Taktische Bezeichnung
Kurzbeschreibung

KDO

Kommandofahrzeug für die Einsatzleitung, Vorausfahrzeug bei KFZ - Unfällen, Einsatz als Kommunikationszentrale

Fahrzeugtyp
Motorleistung
Besatzung
Spezifische Ausstattung

VW - Trans Van TDI Syncro
75 kW / 102 PS Turbodiesel
01:03

2 Mobilfunkstationen, 1 Atemschutzfunk, Mobiltelefon, Laptop mit Drucker für Gefährliche Stoffe - Datenbank, Wärmebildkamera mit Monitor, Digitalkamera, Akku - Rettungsgerät Vario, Hifix - Hochdrucklöcher, div. Löscher, EL - Atemschutzgerät, Einsatzunterlagen, Messgeräte u. dgl.



TANKLÖSCHFAHRZEUG 1

Taktische Bezeichnung
Kurzbeschreibung

TLF 2000

Tanklöschfahrzeug in Niederflurbauweise Allstadtauglich

Fahrzeugtyp
Motorleistung
Besatzung
Spezifische Ausstattung

Mercedes 1124 F
177 kW
1 : 8
Lichtmast, Hydraulische Rettungsgeräte, Vario - Spreizerschere, 4 Steckleiterteile, 2 HD - Schnellangriffseinrichtungen, Hochdrucklüfter, Einwurfketten



TANKLÖSCHFAHRZEUG 2

Taktische Bezeichnung
Kurzbeschreibung

TLF - A 3700/300

Tanklöschfahrzeug mit Schaummitteltank FALCON Titan Fahrgestell, Mercedes 8 ZL

Fahrzeugtyp
Motorleistung
Besatzung
Spezifische Ausstattung

106 kW
1 : 8
Lichtmast, 2 HD - Schnellangriffseinrichtungen, 4 Steckleitern, 2- teilige Schiebeleiter, Einwurfketten



DREHLEITERFAHRZEUG

Taktische Bezeichnung
Kurzbeschreibung

DLK 23-12

Leiterfahrzeug für 30m Rettungshöhe, bzw. 12 Stockwerke

Fahrzeugtyp
Motorleistung
Besatzung
Spezifische Ausstattung

Mercedes 1419 / F 42
141 kW
01:02
Schanzwerkzeug, 30m B - Schlauch, Scheinwerfer, Krankentragen - Aufsatz, Wendestrahrohr, Einwurfketten



RÜSTFAHRZEUG

Taktische Bezeichnung
Kurzbeschreibung
Fahrzeugtyp
Motorleistung
Besatzung
Spezifische Ausstattung

SRF

Schweres Rüstfahrzeug für technische Einsätze

Steyr 791
154 kW
1 : 2
Lichtmast 2x 1500 W, Hebe u. Dichtkissensatz, Bergeschere, Spreizer, Brennschneidegerät, Bergetrage, Wasserbecken 3000 u. 5000 Liter, Einwurfketten



KÖRPERSCHUTZFAHRZEUG

Taktische Bezeichnung
Kurzbeschreibung

ATS

Fahrzeug mit Schutzanzügen Stufe 2 u. 3, Atemschutz - Einsatz- u. Sammelstelle

Fahrzeugtyp
Motorleistung
Besatzung
Spezifische Ausstattung

Mercedes 1524
177 kW
1 : 2
Lichtmast, mobiles Gerät für Fremdbelüftung der Gasschutzanzüge, SSG Geräte, Pressluftatmer, Reserveflaschen, Gasspürgeräte, ExOx-Messgerät, Einwurfketten



LASTFAHRZEUG

Taktische Bezeichnung
Kurzbeschreibung

LAST

Versorgungsfahrzeug mit Hebebühne Mercedes 412 D/35

Fahrzeugtyp
Motorleistung
Besatzung
Spezifische Ausstattung

90 kW
1 : 2
Ladebordwand 100kg Nutzlast, 7m² Pritsche, Abspermaterial, Ölbindemittel



PUMPENFAHRZEUG

Taktische Bezeichnung
Kurzbeschreibung

LFB

Pumpenfahrzeug für Wasserförderung über weite Strecken, Unterstützung der Tanklöschfahrzeuge

Fahrzeugtyp
Motorleistung
Besatzung
Spezifische Ausstattung

Steyr 591
100 kW
1 : 8
Hochdrucklüfter, 3- teilige Schiebeleiter, Bergeausrüstung



MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG

Taktische Bezeichnung
Kurzbeschreibung

MTF

Fahrzeug zum Transport zusätzlicher Mannschaft

Fahrzeugtyp
Motorleistung
Besatzung
Spezifische Ausstattung

Toyota HIACE Bus long
66 kW
1 : 8
Verkehrsleiteinrichtung



1. Jänner 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm Rosenhaus - Oberere Stadtplatz

10. Jänner 2004 EINSATZ

Brand in der Kapelle des Bezirkskrankenhauses Hall

15. Jänner 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm Fa. Dachser Schlöglstraße

22. Jänner 2004 EINSATZ

Bergung einer Person mit Herzinfarkt in der Schmiedgasse



Weil die Bergung durch die Rettung über das enge Stiegenhaus nicht möglich war, erfolgte ein Drehleitereinsatz

23. Jänner 2004 EINSATZ

Fahrzeugbrand auf der Inntalautobahn

Das auf der Richtungsfahrbahn Kufstein mit Motorbrand befindliche Fahrzeug konnte von einem LKW - Lenker mit einem Pulverlöcher erfolgreich gelöscht werden. Die Feuerwehr übernahm die Fahrzeugbergung und Aufräumarbeiten.

26. Jänner 2004 EINSATZ

Verletztenbergung auf der A-12



Eine, in einem über die Böschung nahe der Ausfahrt Wattens in Richtung Kufstein geratenen PKW, eingeklemmte Person mußte mit der Bergeschere befreit werden. Vorher mußte das auf der Fahrerseite gelegene Fahrzeug auf die Räder gestellt werden.

1. Feber 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm im Bezirkskrankenhaus Hall

Brandmeldealarm Fa. DPD ausgelöst durch Vogel

4. Feber 2004 EINSATZ

Rauchentwicklung Salvatorgasse 24

11. Feber 2004 EINSATZ

Verkehrsunfall in der Zollstraße - Bindemittel

Eingeklemmte Person aus Maschine befreit - Trientlgasse

12. Feber 2004 KAMERADSCHAFT



1. BEWERB DER FEUERWEHR OLYMPIADE 2004 - BLATTLSCHIESSEN

Ein Eisstockbewerb, ausgetragen am Pigar



ERGEBNIS - BLATTSCHIESSEN

1	Visintainer Ch.	Hafner F.	11	Köll R.	Graber Ch.
2	Kraus M.	Drugowitsch D.	12	Neuner M.	Tratz R.
3	Geisler D.	Chesi Cl.	13	Chesi P.	Rietzler F.
4	Pfleger A.	Strickner Kh.	14	Staud S.	Bodner J.
5	Neuner H.	Bacher W.	15	Breitfelder P.	Dissertori M.
6	Lechner K.	Skoficz M.	16	Zukanovic S.	Graber H.
7	Neuner D.	Ochabauer Cl.	17	Bodner H.	Moritz H.
8	Anfang W.	Jäger H.	18	Keller Cl.	Svehla J.
9	Walder R.	Graber M.	19	Penz Ch.	Nuding M.
10	Lampe Th.	Lampe M.			



13. Feber 2004 EINSATZ

Wohnungsbrand in Ampass

Wegen technischer Probleme konnte die Sirene in Ampass nicht ausgelöst werden, weshalb über Alarmstufe 2 die BF Innsbruck, die FF Aldrans und die FF Hall zum Einsatz kamen.

16. Feber 2004 EINSATZ

Müllkübelbrand in der Gerbergasse

22. Feber 2004 EINSATZ

Rauchentwicklung in Reihenhausanlage

In der Reihenhausanlage Trientlgasse wurde eine starke Rauchentwicklung und Brandgeruch gemeldet. Im zweiten Haus wurde die Ursache gefunden - ein Feuer im offenen Wohnzimmerkamin - durch die herrschende Tiefdruckwetterlage wurde der Rauch über die Installationskanäle in alle Häuser verteilt.

25. Feber 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm Hypo Bank Unterer Stadtplatz

2. März 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm Gasthof Goldener Engl

2. März 2004 ÜBUNG

1. Frühjahrsübung

Die Übung wurde von Kdt. Michael Neuner und Graber Hansjörg durchgeführt.

Übungsannahme : Brand in der Tiefgarage der Wohnhausanlage Breitweg 6 & 6a mit Zusätzlichem Wohnungsbrand

März 2004 KAMERADSCHAFT

Fasserrössl



Das Haller „Fasserrössl“ war zu Besuch beim Tiroler Rauchfangkehrerball.

Der Rauchfangkehrer

März 2004 25

Ein alter Haller Faschingsbrauch ist das sogenannte „Fasserrössl“, und das durfte natürlich nicht fehlen. Kollege Johann Trettler organisierte den Besuch der lustigen Faschingstruppe, welche einen tollen und spektakulären Auftritt darbot.

Josef Steinlechner, Reinhold Köll, Senat Zukanovic, Pfleger Arno, Chesi Peter, Holzhammer Herbert, Graber Christian, Kraxner Stefan, Rietzler Franz, Keller Clemens und Dissertori Marco haben mit dem alten Brauch in gewohnter Manier den Fasching bereichert





Teilnehmer

Dissertori Marco
 Graber Hansjörg
 Graber Martin
 Hafner Fred
 Jäger Herbert
 Keller Clemens
 Koidl Peter
 Köll & Pferd
 Köll Reinhold
 Koll Sebastian

Kraus Markus
 Lampe Manuel
 Lampe Thomas
 Neuner Daniel
 Neuner Hermann
 Neuner Michael
 Nuding Mathias
 Oberhofer Robert
 Ochabauer Clemens
 Pfleger Arno

Plattner Klaus
 Pletzer Hansi
 Rogar Mladen
 Skoficz Martin
 Staud Sebastian
 Strickner Karlheinz
 Tratz Richard
 Walder Robert
 Walzl Christoph
 Wurzer Paul
 Zukanovic Senat

RANDANMERKUNG

Kommandant Michael Neuner stürzt sich mit Vollspeerd in die Tiefe
Ergebnis :
ein Kapitalsturz bei dem die mitgeführte Kamera zu Bruch geht !



SKI HEIL



Tief verschneite Berge und



Hüttenzauber





Thomas Lampe



Manuel Lampe
Neuner Hermann jun.

Robert Walder
Karlheinz Strickner
Vladen Rogar



Paul Wurzer
Peter Köidl
Hansi Pletzer



Rasten ist gut.....
Auch für fremde Mädchen



Eine Gruppe abfahrtsbereit



Smal talk
in der
Hütte



Reinhold Köll



Abfahrt

8. März 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus

11. März 2004 EINSATZ

Umgestürzter Baum bei der Innbrücke in Ampass

12. März 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm Fa. DPD Schlöglstraße

14. März 2004 EINSATZ

Wohnungsöffnung in der Kugelangergasse 11a

17. März 2004 EINSATZ

Ölspur von Bundesstraße über Bruckergasse
bis Ortsanfang Absam entfernen



19.März 2004 - 136. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Kommandant Michael Neuner hält seine erste Jahreshauptversammlung ab. Als Ehrengäste können BGM Leo Vonmetz, BGM Stv. Dietmar Wiener, Finanzstadträtin Eva Posch, Stadtamtsdirektor Helmut Dworak, Bez. FF Kdt. Erich Hofer, Gend. Posten Kdt. Erich Engel, Mag. Andreas Hlavac Obmann der Freiwilligen Rettung Hall und Fachverwalter Lukas Ettmaier, Ing. Mathias Gruber, und Richard Tratz von der Landesfeuerweherschule begrüßt werden.

Schriftführer Thomas Lampe präsentiert seinen Bericht zum größten Teil mit Power Point, was allgemein bei den Anwesenden sehr gut ankommt. Anschließend an den Bericht des Kassiers, Hermann Neuner, werden Ing. Klaus Lechner, Christoph Mohr, Daniel Neuner, Mathias Nuding, Clemens Ochabauer, Christian Penz, Raphael Pletzenauer, Wolfgang Schöpf und Christoph Waltl angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.



- 1 Michael Neuner
- 2 Daniel Neuner
- 3 Clemens Ochabauer
- 4 Raphael Pletzenauer
- 5 Christoph Waltl
- 6 Christian Penz
- 7 Mathias Nuding
- 8 Klaus Lechner
- 9 Erich Hofer

Befördert werden Daniel Drugowitsch, Ing. Franz Fröschl, Karsten Hake und Franz Rietzler zum Hauptfeuerwehrmann. Arno Pflieger zum Oberlöschmeister. Reinhold Köll zum Hauptbrandmeister

Geehrt werden Michael Neuner, Viktor Nestler und Hans Trettler für 25 Jahre, sowie Otto Wibmer für 50 Jahre Mitgliedschaft

Robert Walder erhält das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Stufe 4 Bronze, Walter Graber wird zum Ehrenkommandanten der Stadtfeuerwehr Hall ernannt.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste präsentieren die Jungfeuerwehrmänner Daniel Neuner, Christoph Waltl, Mathias Nuding und Raphael Pletzenauer eine von ihnen erstellte tolle Präsentation über die Feuerwehr, wobei aber der Computer in der Hälfte abstürzt, was der Freude jedoch keinen Abbruch tut, da bereits die Schnitzel aufgetragen sind, welche nach der langen Sitzung ausgezeichnet schmecken.

Besonders zu erwähnen ist die Anwesenheit der Presse, was sich in den folgenden Beiträgen niederschlägt.

Tiroler Tageszeitung
Versammlung der Stadtfeuerwehr
 HALL. Die 136. Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol findet am 19. März um 20 Uhr im Gerätehaus statt. Auf der Tagesordnung stehen neben der Begrüßung und dem Totengedenken auch Berichte von Kassier, Geräewart und Schriftführer sowie Kommandant. Danach folgen Angelobung, Beförderungen, Ehrungen, Anträge an die Vollversammlung und Ansprachen der Ehrengäste.

Lokalanzeiger
 Nr. 13, 26. März 2004

Alarmiert
 2034 Feuerwehrmänner rückten 164 Mal aus. Die Feuerwehr Hall blickte zurück, ehrte und ernannte.
Gemeindechronik Seite 4

AUSERWÄHLTES
 Anlässlich der 136. Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol am 19. März 2004 wurden nachstehende Feuerwehrkameraden angelobt, befördert oder ausgezeichnet:
 Zum Hauptfeuerwehrmann: Drugowitsch Daniel, Ing. Fröschl Franz, Hake Karsten, Rietzler Franz
 Zum Oberlöschmeister: Pflieger Arno
 Zum Hauptbrandmeister: Köll Reinhold
 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
 25 Jahre: Neuner Michael, Nestler Viktor, Trettler Hans;
 50 Jahre: Wibmer Otto
 Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Stufe 4 Bronze
 Walder Robert
 Ehrenkommandant
 Graber Walter

SPRUCH DER WOCHE

 „Seit wir Fehlalarme verrechnen, investieren Firmen in Brandmelder.“
HERMANN NEUNER, Kassier der Feuerwehr, ist doppelt zufrieden: vorerst bringen Fehlalarme Geld, bald werden sie weniger werden.



Stadtfirewehr Hall ehrt und befördert



Was die Stadtfirewehr Hall im Laufe eines Jahres an Terminen absolviert und wen sie bei der Jahreshauptversammlung geehrt und befördert hat, lesen Sie auf den Seiten 14/15

15 HA



Ing. Mathias Gruber (re.) und Richard Tratz



Dominique Thaler und Iris Teyml beim Polit-Talk



Wolfgang Schöpf wird zum Feuerwehrmann angelobt.

HALL (lad). 179 Ausrückungen verzeichnete die Haller Stadtfirewehr im vergangenen Jahr. Dabei waren in Summe über 2000 Mann beteiligt, die insgesamt 2.121 Stunden leisteten!



Walter Graber wurde zum Ehrenkommandant ernannt.

An den Einsätzen beteiligten sich 82 aktive Mitglieder und 19 Reservisten. Daneben wurden noch Übungen, Schulungen und sonstige Dienste absolviert, beispielsweise 43 Donnerstag-Schulungen.

Nicht vergessen werden darf auf Planungen, Besprechungen und Sitzungen oder die Firewehr-Wettbewerbe.

Der Zeitaufwand bei der Freiwilligen Firewehr steigt jährlich, nicht zuletzt weil die Öffentlichkeitsarbeit immer intensiver betrieben wird.

Eng wird's beim Kommando, das zusätzlich noch Termine wahrnehmen muss.

Anlässlich der 136. Jahreshauptversammlung der Stadtfirewehr Hall am 19. März 2004 wurden zahlreiche Firewehrekameraden angelobt, befördert oder ausgezeichnet:

Angelobung mit Beförderung zum Firewehrmann: Ing. **Lechner Klaus**, **Mohr Christoph**, **Neuner Daniel**, **Nuding Mathias**, **Ochabauer Clemens**, **Penz Christian**, **Pletzenauer Raphael**, **Schöpf Wolfgang**, **Waltl Christoph**.

Zum Hauptfirewehrmann befördert wurden **Drugowitsch Daniel**, **Ing. Fröschl Franz**, **Hake Karsten**, **Rietzler Franz**.

Zum Oberlöschmeister wurde **Pfleger Arno** befördert, zum Hauptbrandmeister **Köll Reinhold**. Für

Jahreshauptversammlung der Haller Stadtfirewehr & Ehrungen



Bezirksfirewehrrückführer Erich Hofer übergibt die Beförderungsurkunde Clemens Ochabauer. (Mitte: Nudin Mathias)



Karsten Hake ist jetzt Hauptfirewehrmann.



Reinhold Köll wurde zum Hauptbrandmeister ernannt.

25-jährige Mitgliedschaft wurde **Neuner Michael**, **Nestler Viktor**, **Trettler Hans** geehrt, auf 50 Jahre Freiwillige Firewehr darf **Wibmer Otto** zurückblicken.

Das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrrückführers Stufe 4 Bronze wurde an **Walder Robert** vergeben, zum Ehrenkommandant wurde **Graber Walter** ernannt.

Daneben waren noch Bgm. Leo Vonmetz, Vizebgm. Eva Posch, Vizebgm. Dietmar Wiener, Stadtdirektor Helmut Dworak und viele andere dabei...



Die „Neuen“ bei der Angelobung



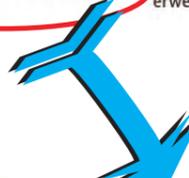
Stadtdirektor Helmut Dworak, Vizebgm. Dietmar Wiener und Gendarmerie-Postenkommandant Erich Engl



Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde **Otto Wibmer** geehrt.



Das Verdienstzeichen Stufe 4 Bronze gab's für **Robert Walder**.



Presseirrtum
es ist
Hermann Neuner

Nachgeschenkt



von
Manfred
Ladstätter

hall.red@
bezirksblaetter.com

Freizeitstress

Termin über Termin, bei der Freiwilligen Firewehr zu sein, heißt, einen guten Teil seiner Freizeit einem gutem Zweck zu opfern. Dabei werden die Termine immer mehr. Erstaunlich ist, dass es an Nachwuchs nicht mangelt, was aus gesellschaftlicher Sicht unbezahlbar ist.



Zum Oberlöschmeister wurde **Arno Pfleger** ernannt. Im Bild mit **Marco Dissertori** (v.l.)



Michael Neuner ist seit 25 Jahren dabei.



Bgm. **Vonmetz**, **Victor Nestler** und **Hans Brettler**



Sieben neue Firewehrmänner wurden bei der Jahreshauptversammlung angelobt.



Kdt. **Michael Neuner** zieht Bilanz über das vergangene Jahr.

Zum 136. Mal traf die Feuerwehr Hall sich zur Jahreshauptversammlung. 164mal rückte sie letztes Jahr aus.



HALL

CHRISTOPH SCHWITZER

Wer glaubt Feuerwehren würden „nur“ Feuer löschen, irrt. Da gab es genauso Einsätze wie Wespennest entfernen, Auto aufschneiden, Sturmschäden beheben und natürlich auch zahlreiche Fehlalarme. Auch eine Kfz-Bergung aus dem Kurpark war dabei. Insgesamt rückte die Feuerwehr Hall letztes Jahre 164 Mal aus, dabei waren 2034 Mann im Einsatz. Jeder der 82 aktiven Feuerwehrmänner war somit durchschnittlich 25 Mal im Einsatz.

Auch außerhalb der Alarmbereitschaft und Einsatzes war die



BEINAHE IM DAUEREINSATZ STANDEN die Haller Feuerwehrmänner. Weit über hundert Mal mussten sie ausrücken.

Foto: Schwitzer

Feuerwehr aktiv. Schulungen, Strahlenschutzübungen und Wettbewerbe schweißen die Feuerwehrmänner zusammen und halten sie fit für den Ernstfall.

Trotz aller Verpflichtungen blieb zudem noch Zeit für gesellschaftliche Ereignisse. Die Feuerwehrmänner zogen als Fasserrössl durch die Straßen, besuchten den Feuerwehrball in Mils, trugen Eishockeyspiele aus und vieles mehr.

Insgesamt zählt die Feuerwehr Hall 101 Mitglieder. Dabei muss sich die Feuerwehr keine Sorgen um den Nachwuchs machen. Erst kürzlich wurden drei Jugendliche aufgenommen.

Für das heurige, erste halbe Jahr haben sich die Feuerwehrmänner neben zahlreichen Übungen vor allem die Feuerwehrolympiade in Wattens am 22. April vorgenommen. Der Tag der Feuerwehr wird am 12. Juni stattfinden.



Walter Graber wurde Ehrenkommandant der FFW Hall, links im Bild Bez.-FW-Kdt. Erich Hofer, Halls FW Kdt. Michael Neuner, rechts Bgm. Leo Vonmetz.

Neue Zeiten bei der Haller Feuerwehr

Auch bei der heurigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am vergangenen Freitag konnte Kdt. Michael Neuner wieder einige neue Feuerwehrmänner angeloben: Daniel Neuner, Clemens Ochabauer, Raphael Pletzenauer, Christoph Waltl, Christian Penz, Mathias Nuding, Ing. Klaus Lechner, Christoph Mohr Christoph und Wolfgang Schöpf werden nun das Team der Haller Feuerwehr verstärken.

Auch Beförderungen standen auf der Tagesordnung: Hauptfeuerwehrmann wurden Daniel Drugowitsch, Ing. Franz Fröschl, Karsten Hake und Franz Rietzler. Zum Oberlöschmeister befördert wurde Arno Pfleger und Hauptbrandmeister wurde Reinhold Köll. Es wurden auch eine Reihe von Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ausgesprochen: Seit 25 Jahren bei der FFW Hall sind Michael Neuner, Viktor Nestler und Hans Trettler. Und schon seit fünf Jahrzehnten dabei ist Otto Wibmer. Das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrbandes Stufe 4 in Bronze wurde an Robert Walder verliehen.

Eine ganz besondere Auszeichnung hat Walter Graber erhalten, er wurde zum Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hall ernannt.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung, der ersten, die der neue Kommandant Michael Neuner leitete, wurde auch moderne Technik eingesetzt. Die beachtliche Auflistung der Einsätze konnte man mittels Powerpoint-Präsentation mitverfolgen und auch die eine oder andere Statistik wurde dadurch einprägsam dargestellt.

Doch auch die herkömmlichen Berichte von Kassier und Kassaprüfer waren sehr informativ. Wie es der Bez.-FW-Kdt. Erich Hofer formulierte, wird die Haller Feuerwehr wohl die einzige sein, „die ihr Geld in Fonds angelegt hat.“

Die Haller Feuerwehr hat derzeit 82 Aktive und 19 Reservisten, das Durchschnittsalter beträgt übrigens nur 41,7 Jahre.

Im vergangenen Jahr wurden bei 179 Ausrückungen 2121 Arbeitsstunden geleistet, bei denen gesamt gesehen 2034 Mann im Einsatz waren. Es waren 82 Brandeinsätze und 82 technische Einsätze, bei denen die Haller Feuerwehrleute dank ihrer sehr guten Ausbildung und ihrer moderne technische Ausrüstung immer rasch professionelle Hilfe leisten konnte.

Einen sehr wichtigen Stellenwert haben gerade bei einer Feuerwehr – bei der es auch darauf ankommt, dass jeder sich auf jeden unbedingt verlassen kann – die gesellschaftlichen gemeinsamen Aktivitäten. Weihnachtsfeiern, Schirennen, die Teilnahme am Stadtfest und im vergangenen Jahr als Besonderheit auch die Ausrichtung des Bezirks-Feuerwehrtages (die Haller bekamen dafür auch großes Lob!) waren nur einige dieser Aktivitäten.

Dass bei der FFW Hall neue Zeiten angebrochen sind, bemerkt man nicht zuletzt daran, dass auch die Medienarbeit intensiviert wurde. Besondere Erwähnung verdient die informative und auch immer aktuelle Homepage:

www.stadtfeuerwehr-hall.at



Robert Walder (li) erhielt das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrbandes.



Zum Oberlöschmeister wurden Reinhold Köll (re) ...



... und Arno Pfleger ernannt.



Seit 50 Jahren dabei: Otto Wibmer.



25. März 2004



FOTOGALERIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2004

Am Pult Neuner Michael
v.l.n.r. Eva Posch
Robert Walder
Graber Walter
Vonmetz Leo



v.l.n.r.
Erich Hofer
Michael Neuner
Graber Walter
Leo Vonmetz



v.l.n.r.
Erich Hofer
Robert Walder
Leo Vonmetz
Neuner Michael



v.l.n.r.
Neuner Michael
Viktor Nestler
Trettler Hans



v.l.n.r.
Hofer Erich
Karsten Hake



v.l.n.r.
Neuner Michael
Leo Vonmetz
Erich Hofer
Köll Reinhold

v.l.n.r.
Wibmer Otto
Neuner Michael
Leo Vonmetz



v.l.n.r.
Wibmer Otto
Erich Hofer

v.l.n.r.
Michael Neuner
Erich Hofer
Leo Vonmetz





V.l.n.r.
Erich Hofer
Walter Graber



V.l.n.r.
Leo Vonmetz
Erich Hofer
Pfleger Arno

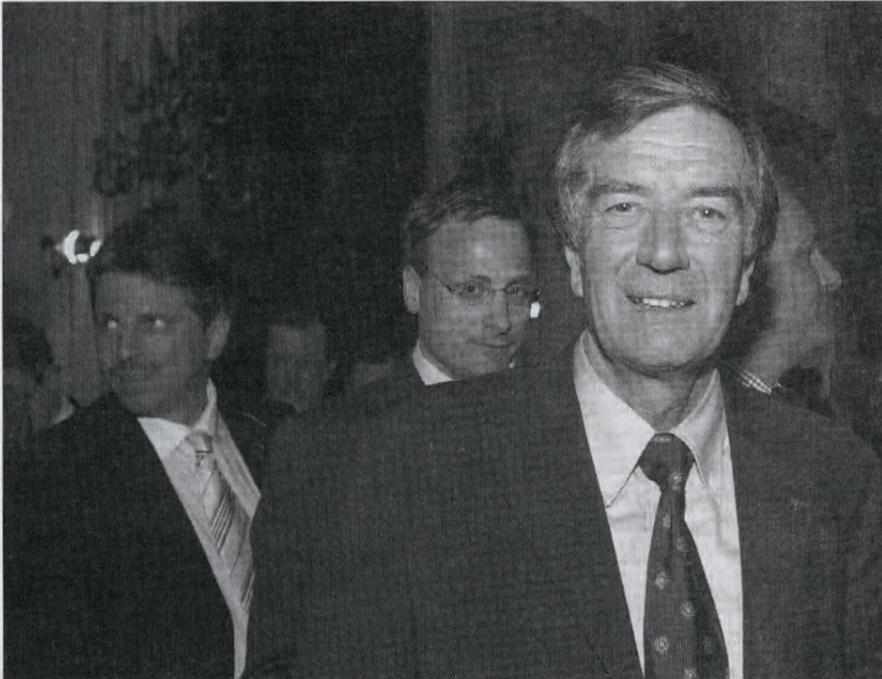


V.l.n.r.
Erich Hofer
Trettler Hans

Mit knapper Mehrheit haben wir einen neuen (alten) Bürgermeister !



Leo Vonmetz als Bürgermeister angelobt



Am Montag wurden im Riesensaal der Hofburg in Innsbruck die neu- und wiedergewählten Tiroler Bürgermeister angelobt, unter ihnen auch Halls Bürgermeister Leo Vonmetz.

LH Herwig van Staa sprach sich für eine enge Zusammenarbeit der Bürgermeister untereinander aus: „Die Zeiten werden wirtschaftlich schwieriger, um die finanziellen Anforderungen zu bewältigen, ist ein Zusammenrücken unumgänglich.“ LH van Staa weiter: „Das internationale Denken wird immer wichtiger, wir sollten daher alle Chancen, grenzüberschreitend zu arbeiten, wahrnehmen - nicht zuletzt auch, um Verbündete für unsere Anliegen zu gewinnen!“ Auch für Gemeindereferentin LR Anna Hosp stand die Zusammenarbeit im Mittelpunkt ihrer Rede: „Es wird immer wichtiger, regionale Gemeinsamkeiten, z. B. in der Gestaltung der Infrastruktur und in der langfristigen Entwicklung der Raumordnung, zu finden.“

Gemeindeverbandspräsident Dipl.-VW Hubert Rauch wünschte allen neu und wieder gewählten Bürgermeistern für die kommenden sechs Jahre viel Glück und Erfolg.

Ergebnis der engeren Wahl des Bürgermeisters am 21. März 2004

Sprengel	abgegebene	ungültige Stimmen	gültige	Leo Vonmetz	Dr. Johannes Margreiter
1	317	2	315	182	133
2	393	1	392	248	144
3	402	1	401	247	154
4	523	6	517	326	191
5	613	5	608	289	319
6	501	8	493	306	187
7	685	6	679	423	256
8	681	8	673	406	267
9	359	3	356	233	123
10	174	1	173	153	20
11	35	2	33	26	7
12	381	5	376	219	157
Gesamt	5.064	48	5.016	3.058	1.958
Prozent				60,96	39,04

Wahlbeteiligung: 61,64 Prozent



Er wird es mit seinen Gegenspielern nicht leicht haben



1. April 2004 **EINSATZ**

Brandmeldealarm DPD Schlöglstraße

1. April 2004 **HUMOR**

Folgerscheinungen

Bei der Jahreshauptversammlung hat Kassier Hermann Neuner jun. Einen Rückgang der technischen Hilfeeinsätze prophezeit, weil dafür künftig Verrechnungen erfolgen.....

.....Die Bestätigung ließ nicht lange auf sich warten



Cash



4. April 2004 **EINSATZ**

Bindemittel in Garage Thurnfeldgasse 13a aufgebracht

5. April 2004 **LAND**

Transitdemo

Die Haller demonstrieren entschlossen

Zwar herrschte mitunter etwas Volksfeststimmung, doch war es den Demonstranten sehr ernst mit ihrer Forderung, den Transitverkehr durch Tirol einzuschränken, als sie sich am Mittwoch vor Ostern bei der Karlskirche versammelten. Das Kontingent der Haller war dabei unübersehbar groß. Ob ältere Herrschaften, die rüstig wanderten, ob jugendliche Skateboarder, ob Schützen oder Fußballvereine, mit Kind und Kegel, mit Fahrrad und Hund hatte man sich auf den Weg gemacht und war dem Ruf des Transitforums von Fritz Gurgiser gefolgt. Am Engagement hat es sich nicht gefehlt, über die langfristige Glaubwürdigkeit wird nicht zuletzt das eigene tägliche Konsumverhalten entscheiden, der Griff zu heimischen Waren könnte manchen Transport über die Autobahnen verhindern.



Halls Bgm. Leo Vonmetz mit AK-Präsident Fritz Dinkhauser auf der Demo.



Die Feuerwehr Hall war Zu einem Hilfeeinsatz abgestellt. Zu Demoende mußte Beleuchtung für die Gendarmerie bereitgestellt werden.

6. April 2004 **ÜBUNG**

Brand Schlossergasse 1

Übungsannahme :

Brand im 2. OG des Hauses Schlossergasse 1 mit Menschenbergung



Einsatzleiter Michael Neuner, Kdt. 1. Gruppe Reinhold Köll, 2. Gruppe Trettler Hans



7. April 2004 EINSATZ

Wohnungsöffnung in der Bruckergasse 9

7. April 2004 EINSATZ

Ölspur von der Tiergartenstraße bis Milserstraße bereinigt

8. April 2004 EINSATZ

Ölspur von Gendarmerieposten bis Friedhof bereinigt

17. April 2004 EINSATZ

Nachbarschaftshilfe in Absam



Großbrand eines Wirtschaftsgebäudes in Nähe Dorfzentrum
14 Mann mit KDO und TLF 2 im ATS - Einsatz, sowie Zubringerleitung zur Drehleiter Absam bereitgestellt.



17. April 2004 PERSONELLES

OBI Max Arnold

Max Arnold feiert mit seiner Ehefrau Maria das Fest der EISERNEN HOCHZEIT

Eiserne Hochzeit in Hall

Am 17. April 1939 heirateten Gerbermeister Max Arnold und Maria Sperl in der Wallfahrtskirche Absam. Es folgten 65 Jahre Ehe, die auf ganz großer Harmonie basierten, von keinem bösen Wort und keinem Streit getrübt wurden. Nun können die beiden – bei voller körperlicher und geistiger Gesundheit – das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“ begehen. Max Arnold, geb. 1910 in Hall, war lange Jahre Gemeinde- und Stadtrat in Hall und jahrzehntelang bei der Freiwilligen Feuerwehr Hall. Maria Sperl, geb. 1913 ebenfalls in Hall, war vor ihrer Hochzeit Verkäuferin und widmete sich dann der Familie. Es gratulieren dem Jubelpaar die drei Kinder, Ilse, Waltraud und Johann sowie acht Enkelkinder und vier Urenkelkinder ganz herzlich. Auch die Stadtzeitung schließt sich mit den besten Wünschen an.



Maria und Max Arnold – seit 65 Jahren glücklich verheiratet

STADTZEITUNG
AMTLICHE MITTEILUNGEN UND NEUES AUS HALL

Nr. 15/2004



18. April 2004 EINSATZ

Wasserrohrbruch am Siegweinweg 8 - Pumparbeiten

22. April 2004 KAMERADSCHAFT

2. Feuerwehrolympiade - Watten

1	Staud S.	Pomberger R.	(für Bodner J.)
2	Neuner M.	Tratz R.	
3	Bodner H.	Moritz H.	
4	Rogar M.	Trettler H.	
5	Zukanovic S.	Graber H.	
	Visinteiner Ch.	Purner K.	(für Hafner F.)
	Waltl Ch.	Koch	
9	Kraus M.	Drugowitsch D.	
	Neuner D.	Ochabauer Cl.	
	Keller Cl.	Svehla J.	
	Pfleger A.	Strickner K.H.	
	Felderer P.	Widmer O.	
	Penz Ch.	Nuding M.	
	Bodner H. jun	Pletzenauer R.	
	Geisler D.	Chesi Cl.	
	Breitfelder P.	Jäger H.	(für Dissertori M.)
	Jäger H.	Breitfelder P.	(für Anfang W.)
	Lampe Th.	Lampe M.	
Chesi P.	Blank A.	(für Rietzler F.)	
Neuner H. jun.	Bacher W.		



Tratz Richard



Bodner Hermann sen
Visintheiner christian



Jäger Herbert
Neuner Hermann sen.
Moritz Herbert



Chesi Peter
Lampe Thomas



Moritz Herbert
Neuner Hermann sen.
Purner Klaus



Neuner Daniel
Neuner Michael



Plank Andreas
Lampe Manuel



Breitfelder Patrik
Ocherbauer Clemens



Neuner Daniel
Neuner Michael



Rogar Mladen
Koch Christian



25. April 2004 ÖSTERREICH

Bundespräsidentenwahl

Heinz Fischer wird mit knapper Mehrheit zum neuen Bundespräsidenten gewählt

Tiroler Tageszeitung

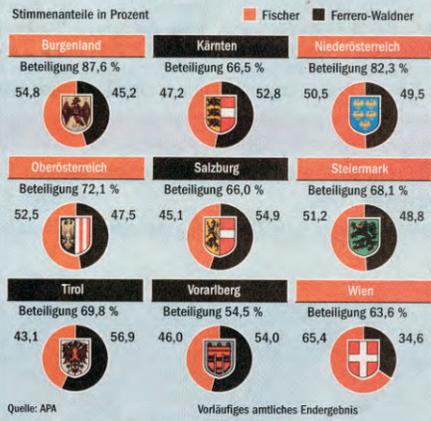
Montag, 26. April 2004

**Fischer: 52,41 Prozent
Ferrero: 47,59 Prozent**

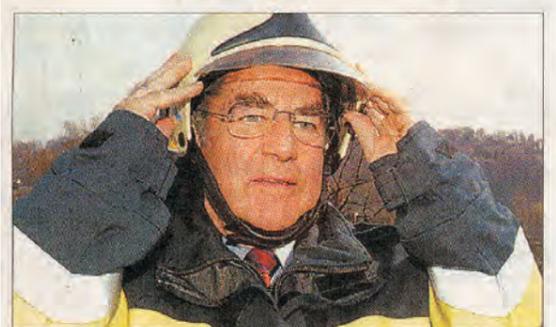
So wählten die Tiroler Bezirke



Bundespräsidentenwahl nach Bundesländern



Quelle: APA Grafik: APA



In voller Montur. Heinz Fischer besucht eine Feuerwehr. Foto: APA/rubra

Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer.

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl 2004 in den Haller Wahlsprengeln

Sprengel	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Dr. Benita Ferrero-Waldner	Dr. Heinz Fischer
I	487	28	461	198	265
II	443	21	422	248	174
III	482	25	467	241	226
IV	682	37	615	244	371
V	700	33	667	284	383
VI	673	35	638	280	378
VII	821	47	774	381	383
VIII	783	38	744	377	367
IX	417	30	387	180	227
X	212	9	203	120	83
XI	62	0	62	37	25
XII	447	23	424	178	246
Gesamt	6.188	325	5.864	2.737	3.127
Prozente				46,67	53,33

STADTZEITUNG AMTBLICHE MITTEILUNGEN UND NEUES AUS HALL Donnerstag, 29. April 2004

Wahlbeteiligung: 74, 31 Prozent

1. Mai 2004 EUROPA

EU - Erweiterung

Die EU wird größer

Die Erweiterung ist ein bedeutender Beitrag zu mehr Sicherheit, Frieden und Wohlstand in Europa.



Nachdem die Europäische Union in mehreren Schritten von 6 auf 15 Mitglieder angewachsen ist, stellt der gegenwärtige EU-Beitritt von rund 75 Millionen Bürgern aus zehn Ländern – die fünf Länder Zentraleuropas, die drei baltischen Länder sowie die Mittelmeerinseln Malta und Zypern – die bislang größte Erweiterungsrunde dar. Die Erweiterung ist ein bedeutender Beitrag zu mehr Sicherheit, Frieden und Wohlstand in Europa. Für die neuen Mitgliedstaaten ist ein historisches Etappenziel erreicht, sie stehen aber weiterhin wichtigen und großen Herausforderungen gegenüber. Dies betrifft neben dem wirtschaftlichen Aufhol-prozess unter anderem auch die Übernahme des Euro zu einem späteren Zeitpunkt.

- UNGARN
- ZYPERN
- LETTLAND
- LITAUEN
- POLEN
- SLOWAKEI
- SLOWENIEN
- ESTLAND
- MALTA
- TSCHECHIEN

NEWS Sonderbeilage



1. Mai 2004 KURIOS

Was war da los
fragen sich alle Kameraden.



Suchmeldung

INTERESSANTES DER WOCHE



Am vergangenen Samstag hat ein Mitglied der Feuerwehr Hall das Kennzeichen seines Mopeds verloren. Angeblich wegen Tuning auf 80 Km/h. Es kam zu einem größeren Stunk in der Familie N. Es ist möglich, dass Dani seine Nummerntafel bei den Gendarmen wiederfindet.

Foto : Unbekannt

2. Mai 2004 EINSATZ

Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall auf der A-12

2. Mai 2004 EINSATZ

Bienenstock in fremdem Garten mit Drehleiter entfernen

4. Mai 2004 ÜBUNG

3. Frühjahrsübung

Übungsannahme : Vollbrand im Personalzimmer des 1. OG im Westtrakt des Altersheimes Seidnergarten

Ausführende : Köll Reinhold, Graber Christian

Teilnehmer : 33 Mann

Einsatzleiter : Pfleger Arno

Zugskommandanten : Zug 1 Lampe Thomas, Zug 2 Strickner Karlheinz

neben der Brandbekämpfung durch Innenangriff war eine Menschenbergung, sowie die Evakuierung der gefährdeten, an den Brandherd angrenzenden Bewohner.

Zum erfolgreichen Abschluss der Übung wurden von den Pflegerinnen Würstchen und Getränke an die Kameraden ausgegeben.



Zaungäste



Menschenbergung (ein Pfleger)

TLF 2



DLK 23 - 12



8. Mai 2004 LEISTUNGSBEWERB

Die Kameraden **Hansjörg Graber**
Clemens Chesi und
Markus Kraus

haben die Prüfungen zum Erwerb des goldenen Feuerwehrleistungsabzeichens
(FEUERWEHRMATURA) bestanden.

Goldenes Feuerwehrleistungsabzeichen



Graber	163 Pkt, 81 Gutpkt,	Rang 21
Chesi	162 Pkt, 78 Gutpkt,	Rang 27
Kraus	162 Pkt, 54 Gutpkt,	Rang 30

Ein ausgezeichnetes Ergebnis für Hall,
von insgesamt 113 angetretenen Bewerbern



Zur Feuerwehr-Matura
trat erstmals eine Frau an

113 Feuerwehrleute absolvierten vergangene Woche Prüfungen zum Leistungsabzeichen in Gold. Dieser Bewerb gilt als Feuerwehr-Matura.

TELFs (alex). Bereits zum 18. Mal stellten sich Florianijünger aus ganz Tirol in der Landesfeuerwehrschule in Telfs den Anforderungen für das goldene Leistungsabzeichen. Heuer traten 113 Bewerber zur Prüfung an.

„Die Teilnehmer bereiten sich größtenteils über ein

halbes Jahr auf diese Prüfung vor“, weiß Schulleiter Alfons Gruber. „In erster Linie wird hier die zukünftige Führungsriege unserer Feuerwehren ausgebildet.“ Neben einer mündlichen Prüfung, die die Gebiete Taktik, Technik und Organisation umfasst, mussten sich die Prüflinge im schriftlichen Teil mit Löschwasserpumpe, taktischen Aufgaben u.a. auseinandersetzen.

Das Abzeichen in Gold ist das höchste Leistungsabzeichen im Feuerwehr-

wesen. Erstmals in der Geschichte trat auch eine Frau zur Feuerwehr-Matura an. Kathrin Tiefenbrunner aus Pfalch meisterte die Anforderungen und erhielt von Landesfeuerwehrkommandant Klaus Erler das begehrte Abzeichen.

Michael Wallenta aus Schwaz wurde Landesieger und verwies Ewald Senn (Strengen) sowie Armin Lechner (Münster) auf die Plätze. „Erfreulich war die Teilnahme von acht Feuerwehr-Kameraden aus Südtirol“, betont Erler.



Clemi



Hansi



Maggo



Die Kandidaten mit Neuner Michael, Walder Robert u. Hofer Erich



Angetreten in der FF - Schule Telfs



Erleichterung nach getaner Arbeit



Bosse unter sich



STADTZEITUNG
 AMTLICHE MITTEILUNGEN UND NEUES AUS HALL
 Donnerstag, 13. Mai 2004

Freude bei Haller Feuerwehr über drei „Goldmänner“

Bei der Haller Stadtfeuerwehr herrschte am vergangenen Wochenende große Freude über gleich drei „Goldmänner“. Nach vielen, mühevollen und strebsamen Wochen wurden am Samstag, 8. Mai, Halls junge Gruppenkommandanten mit dem **Leistungsabzeichen in Gold** ausgezeichnet. Hansi Graber erzielte mit 163 Punkten den Gesamt 21. Platz und damit das beste Ergebnis der Halle

Knapp gefolgt von Clemens Chesi mit 162 Punkten und 78 Gutpunkten auf Rang 27 und Markus Kraus mit 162 Punkten und 54 Gutpunkten auf Rang 30. Somit liegen alle drei Haller Teilnehmer im ersten Drittel der Ergebnisliste. Insgesamt sind 113 Teilnehmer zum Bewerb an der Landesfeuerwehrschule für Tirol in Telfs angetreten. 11 Bewerber sind leider ausgeschieden. Die drei Haller haben mit ihrer hervorragenden Leistung am vergangenen Samstag die sogenannte „Feuerwehr-Matura“ bestens bestanden, herzliche Gratulation!



14. Mai 2004 EINSATZ

Eine Leiche im Inn wurde bereits vor Eintreffen der Feuerwehr geborgen

14. Mai 2004 EINSATZ

Unterstützung der Gemeinde bei Wasserzählung am Sportplatz

14. Mai 2004 EINSATZ

Beschädigten Dieseltank eines LKW umgepumpt



Beim Verlassen der Tankstelle hat der LKW mit dem Tank einen offenen Kanaldeckel gestreift.

17. Mai 2004 EINSATZ

Brandmeldung im Bereich Fassergasse - Fehlmeldung

18. Mai 2004 EINSATZ

Entfernen eines Bienenstockes bei der Pfarrkirche

19. Mai 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm Bezirkskrankenhaus Hall

Der Alarm wurde durch eine, unter einen Brandmelder gestellte Kerze ausgelöst.



19. Mai 2004 GEMEINDE



Noch ein Entwurf, bald aber Realität: das Heizkraftwerk.

Foto: Stadtwerke

Hall erhält zur Verbesserung der Luftqualität ein Biomasse - Heizwerk

Tiroler Tageszeitung

Mittwoch/Donnerstag, 19./20. Mai 2004

Den Hallern wird bald mit Biomasse warm ums Herz

Die Stadtwerke werden im Herbst das neue Heizkraftwerk mit Brennholz anfeuern. Neben Wärme fallen auch ein paar Gigawattstunden Strom ab.

HALL i.T. (TT). Von Mega keine Spur, von Giga jede Menge: Wenn das geplante Heizkraftwerk in der Oberen Lend in Betrieb geht, produziert es jährlich 56 Gigawattstunden Wärme und 7,8 Gigawattstunden Strom.

Vor dem Einheizen kommt aber erst einmal der Spatenstich: Dieser

ist für heute Vormittag vorgesehen. Bereits im Spätherbst soll das Fernheizwerk ans Leitungsnetz gehen, das einen Umfang von insgesamt zwölf Kilometern haben wird.

Die Energiequelle ist Holz, welches vorwiegend regionale Agrargemeinschaften, Holzhändler und Sägewerksbetreiber liefern, wie es in einer Ausendung der Stadtwerke heißt. Projektleiter Artur Egger wirbt damit, dass die Verwertung der Biomasse umweltverträglich sei.

haben außerdem die Absicht, das Heizwerk mit einem eigenen Gleisanschluss zu versehen.

DAS PROJEKT

Die Stadtwerke setzen auf Fernwärme: Mit ihrem neuen Heizkraftwerk, das mit Biomasse betrieben wird, versorgt das städtische Unternehmen zahlreiche öffentliche und private Betriebe. Die 17 Millionen Euro teure Einrichtung soll noch vor Jahresende in Betrieb gehen.

20. Mai 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm Fa. ISOSPORT



Fehlalarm

21. Mai 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm Bezirkskrankenhaus Hall - Prosektur

21. Mai 2004 EINSATZ

Verstopften Abfluss bei RAIKA HALL gereinigt

23. Mai 2004 EINSATZ

Verstorbene Person in der Schmiedgasse mit Drehleiter geborgen



Ein Abtransport der Leiche durch den Bestatter (Klingler) war wegen des sehr engen Stiegenhauses nicht möglich.



23. Mai 2004 BEZIRK 122. Bezirksfeuerwehrtag

Der 122. Bezirksfeuerwehrtag wurde in Oberperfuss abgehalten.

FESTFOLGE :	8.00 Uhr	Empfang der Festgäste und der Delegierten
	8.15 Uhr	Aufstellung und Abmarsch in die Pfarrkirche
	8.30 Uhr	Hl. Messe, zelebriert von Pfarrer Wieslaw A. Blas umrahmt von der Peter Anich Musikkapelle
	10.00 Uhr	Beginn der Tagung im Mehrzwecksaal

TAGESORDNUNG

- + Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Erich Hofer
- + Totengedenken
- + Grußworte des Bgm. Ewald Spiegel
- + Genehmigung der Niederschrift des 121. Bez. Feuerwehrtages
- + Berichte
- + Ansprache von Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser
- + Grußworte der Ehrengäste
- + Anträge
- + Allfälliges



Tiroler Tageszeitung
Montag, 24. Mai 2004

Probleme mit Überalterung in manchen Dorffirewehren – Kommandant appelliert gegenzusteuern

Feuerwehr mit Nachwuchssorgen

Von 70 freiwilligen Feuerwehren im Bezirk Innsbruck-Land haben 21 eine Jugendgruppe: Laut Kommandant Erich Hofer könnten es ruhig mehr sein.

Von PHILIPP NEUNER

OBERPERFUSS. Geht der Feuerwehr der Nachwuchs aus? Diesen Eindruck könnte gewinnen, wer sich den Jahresbericht 2003 des Bezirksfeuerwehrverbandes Innsbruck-Land ansieht: Von 7695 Mitgliedern sind 1809 älter als 65 Jahre. Mit Stichtag 31. Dezember 2003 wurden 195 Jungfeuerwehrmänner gezählt. 65 Buben und acht Mädchen traten 2003 in den Aktivdienst.

In seinem Bericht zum Bezirksfeuerwehrtag am Sonntag in Oberperfuss richtete Kommandant Erich Hofer einen Appell an die 150 anwesenden Feuerwehrmänner: „Manche Feuerwehren im Bezirk müssen sich mit ihrer Altersstruktur befassen. Es droht eine Überalterung“, erklärte Hofer. Betroffen seien einige, aber bei weitem nicht alle 76 Feuerwehren des Bezirks Innsbruck-Land.

Feuerwehr in Schulen

Auch Landesfeuerwehrinspektor Willi Gruber räumt auf Anfrage der TT ein, dass es in einigen Gemeinden Engpässe gibt: „Vor allem in Pendler- und in weit zerstreuten Gemein-



Jugendliche blieben dem Bezirksfeuerwehrtag in Oberperfuss weitgehend fern. Foto: Neuner

den ist es oft schwierig, Nachwuchs zu finden.“

Bei nur 21 der 70 Feuerwehren besteht derzeit eine Jugendfeuerwehr. Diese bereitet 12-Jährige drei Jahre lang auf ihren ersten Einsatz vor – mit Wettbewerben, Schulungen und gemeinsamen Zeltlagern.

„Die Jugendfeuerwehr ist allerdings nur ein Teil der Neuzugänge bei der Feuerwehr“, erklärt Gruber. Normalerweise sind die Jugendlichen 15 bis 16 Jahre alt, absolvieren ein Jahr Ausbildung und treten dann in den Aktivdienst. „Insgesamt gesehen hat die Feuerwehr

keine Nachwuchssorgen“, stellt Gruber klar: „Wir haben Feuerwehrleute genug!“

Dennoch: Der Bezirksfeuerwehrverband bemühe sich intensiv um die Jugendlichen, sagt Kommandant Erich Hofer: „Wir treten vermehrt an Schulen heran, um die zehn- bis zwölfjäh-

rigen für die Feuerwehr zu begeistern.“

Den Segen von Willi Gruber hat er: „Ich wünsche mir, dass alle Feuerwehren Jugendgruppen aufstellen. Bei der Feuerwehr sind Jugendliche besser aufgehoben als im Hasch-Club!“

Sorgenkinder

Beim Bezirksfeuerwehrtag kamen auch noch andere Wehwehchen zur Sprache: Der Oberperfer Bürgermeister Ewald Spiegl stellte einen „rein zufälligen und unbeabsichtigten“ Zusammenhang her zwischen dem Feuerwehrnotruf 122, dem 122. Feuerwehrtag in Oberperfuss und der geplanten Feuerwehrzentrale, die sein Dorf in zwei Lager gespalten hat.

Erich Hofer erklärte sich nicht damit einverstanden, dass die Fahrzeugbeschaffung künftig über das Land laufen soll: „Ein bisschen Freiraum für die Feuerwehren muss schon sein. Wir handeln den besten Preis selber aus.“

„Wir kaufen zehn Autos und erhalten eines gratis“, hielt Landesfeuerwehrinspektor Gruber dem entgegen. Außerdem würden nur jene Fahrzeuge gekauft, die sich die Feuerwehren wünschen. Gruber war zum letzten Mal in seiner Funktion als Landesfeuerwehrinspektor dabei. Er ist 44 Jahren bei der Feuerwehr.





24. Mai 2004 PERSONELLES

Ohne Kommentar

Tiroler Tageszeitung
Montag, 24. Mai 2004

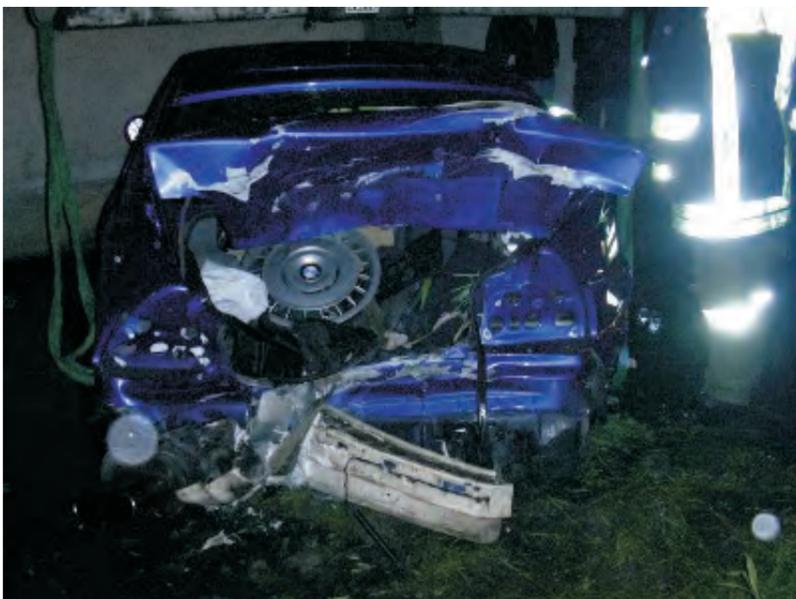


Brigitta Buchauer und Walter Graber mit seinem Barhocker.

Der Goldene Engl in Hall feierte den 5. Geburtstag. Dabei schenkten die Wirtinnen **Brigitta Buchauer** und **Karina Dabernig** Ex-Feuerwehr-Hauptmann **Walter Graber**, Salinen-Musiker **Walter Geisler** und **Peter Jordan** (Coca Cola) je eine Barhocker-Reservierung auf Lebenszeit und **Gernot Langes Swarovski** gestand, dass er auch wegen der Brezel zum Engl komme. (al)

27. Mai 2004 EINSATZ

Verkehrsunfall auf der B 171



Gegen 21.45 prallte ein BMW gegen die Leitschiene, welche sich durch den Kofferraum in die Fahrgastzelle bohrte.

Die Schiene mußte mittels Flex und Akku - Bergeschere entfernt werden.



2. Juni 2004 EINSATZ

Brandmeldung in der Scheidensteinstraße

Es stellte sich beim Eintreffen der Wehr heraus, dass die Melder einer optischen Täuschung unterlagen.

3. Juni 2004 BRANDMELDER

Tiroler Tageszeitung

Donnerstag, 3. Juni 2004

Brandmelderaktion ist großer Erfolg: Über 80.000 Feuermelder wurden seit Herbst 2003 installiert

Mehr Brände, weniger Schäden

Drei Tiroler starben im Vorjahr im Feuer, 60 Menschen wurden verletzt. Der Brand der Zugspitzbahn war mit knapp 8 Mio. Euro der größte Schadensfall.

INNSBRUCK (tom). 26,35 Millionen Euro: So hoch ist der Schaden, der im Vorjahr durch insgesamt 6400 kleinere und größere Brände in Tirol verursacht wurde. Für Walter Schieferer, Direktor der Tiroler Versicherung, ei-

ne erfreuliche Entwicklung: „In den Jahren 2001 und 2002 lagen die Brandschäden jeweils über 50 Millionen Euro.“

Drei Todesopfer

Weniger erfreulich: Im Vorjahr starben drei Tiroler im Feuer. Eine Landeckerin erlitt beim Löschen eine tödliche Rauchgasvergiftung. Ein Innsbrucker wurde im Schlaf getötet, als sein Christbaum in Brand geriet. Und ein Unterländer starb, weil der Rauchabzug seines Ofens nicht funktionierte. Weiters wurden 60 Tiroler bei Bränden verletzt.

Der größte Schaden entstand beim Brand der Talstation der Zugspitzbahn: 7,85 Millionen Euro musste die Versicherung überweisen.

Insgesamt zählte Schieferer im Vorjahr 67 Brände mit so genannten Großschäden (mehr als 50.000 Euro). Der Anteil dieser Großbrände an der Gesamtschadenssumme beträgt 76,4 Prozent.

Wie die Landesstelle für Brandverhütung in ihrem Jahresbericht feststellt, ist der allzu sorglose Umgang mit offenem Feuer noch immer eine häufige Brandursache.

Daher freut sich der zu-



Knapp acht Millionen Euro Schaden entstanden beim Brand der Zugspitzbahn.

Foto: Papp

BEZIRKE

Reutte: Durch den Brand der Zugspitzbahn ist der Bezirk Reutte Spitzenreiter bei den Brandschäden (8,2 Mio. €).

Innsbruck-Land: In Tirols größtem Bezirk mussten die Feuerwehren 14 Großbrände mit 3,26 Mio. € Gesamtschäden löschen.

Innsbruck-Stadt liegt mit vier Großbränden und 620.000 Euro Schaden an erfreulicher letzter Stelle der Brandstatistik.

Kufstein: mit 13 Großbränden und 2,44 Millionen Euro Schaden am dritten Rang.

ständige Landesrat Konrad Streiter über den Erfolg der Rauchmelderaktion.

80.000 Feuermelder

Immerhin haben die Tiroler seit Beginn der Aktion im Herbst 2003 über 80.000 Brandmelder gekauft. „Der Erfolg der Aktion ist ein besonders wertvoller Beitrag zur Sicherheit in unserem

Land“, meint Landesrat Konrad Streiter. Zumal die ursprüngliche Zielsetzung beim Verkauf von 20.000 Feuermeldern lag.

In diesem Zusammenhang lobte der Landesrat auch Tirols Feuerwehrmänner, die die Brandmelder nicht nur verkauften, sondern häufig auch montierten. Das sei in ganz Öster-

reich einzigartig.

Übrigens: Die Brandmelderaktion geht weiter: Interessierte können sich an die jeweilige Ortsfeuerwehr wenden

Raiffeisen Wohnbaurleihe mit KEST-Vorteil.
Jetzt bei Ihrer Raiffeisenbank.
www.raiffeisen-wohnbaubank.at



In Hall wurden ca. 850 Geräte ausgegeben.

4/5. Juni 2004 BEWERB

42. Tiroler Landes - Feuerwehrleistungsbewerb in Fieberbrunn

2 Gruppen der Feuerwehr Hall haben an den Bewerbungen für Bronze und Silber teilgenommen. Trainiert wurde zum Teil im Keller des Gerätehauses und bei entsprechendem Wetter auf der Wiese südlich des Haller Schwimmbades.

Gruppe 1 "jung"

- | | |
|-------------|-----------|
| Zukanovic | Senat |
| Neuner | Daniel |
| Ochabauer | Clemens |
| Nuding | Mathias |
| Penz | Christian |
| Pletzenauer | Raphael |
| Breitfelder | Patrik |
| Hake | Karsten |
| Svehla | Jochen |

Gruppe 2 "alt"

- | | | |
|--------------|--------------|------------------|
| Purner | Robert | } FF Heiligkreuz |
| Unterlechner | Robert | |
| Drugowitsch | Daniel | |
| Geisler | Dieter | |
| Bodner | Hermann jun. | |
| Staud | Sebastian | |
| Dissertori | Marco | |
| Skoficz | Martin | |
| Neuner | Hermann jun. | |



Die Bewerbe für beide Gruppen in beiden Disziplinen wurden am Samstag, dem 5. Juni knapp hintereinander in der Zeit zwischen 14.00 und 15.44 Uhr gelaufen. Dabei erreichte die Gruppe "jung" in Bronze den 82. und in Silber den 36. Rang. Die Gruppe "alt" erreichte in Bronze den 104. und in Silber den 59. Rang.



Tiroler Tageszeitung
Montag, 7. Juni 2004

Trotz teils widriger Witterungsbedingungen war der Leistungsbewerb voller Erfolg

Sportliche Florianijünger

Beim Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Fieberbrunn traten 348 Gruppen an. 319 Mannschaften schafften das jeweilige Leistungsabzeichen.

FIEBERBRUNN (fe). Spitzenleistungen wurden beim 42. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb am vergangenen Wochenende in Fieberbrunn gezeigt. Nicht weniger als 348 Gruppen stellten sich am Freitag und Samstag in der Unterländer Marktgemeinde dem sportlichen Wettkampf.

Der Bewerb bestand aus zwei Teilen. Zuerst muss-

ten bei einem Löschangriff Schlauchleitungen verlegt werden. Im Anschluss daran wartete auf die Feuerwehrleute ein Staffellauf. Und das alles in voller Feuerwehrmontur.

Schnelle Osttiroler

Als besonders schnell erwiesen sich die Florianijünger aus Osttirol. Die Gruppe Kartitsch I schaffte den Löschangriff in der ausgezeichneten Zeit von 34,3 Sekunden. Für den Staffellauf benötigten sie 53,2 Sekunden. Das bedeutete den Landessieg im Bewerb Bronze A. Auf dem zweiten Platz

folgte mit Ainet I wieder eine Gruppe aus Osttirol.

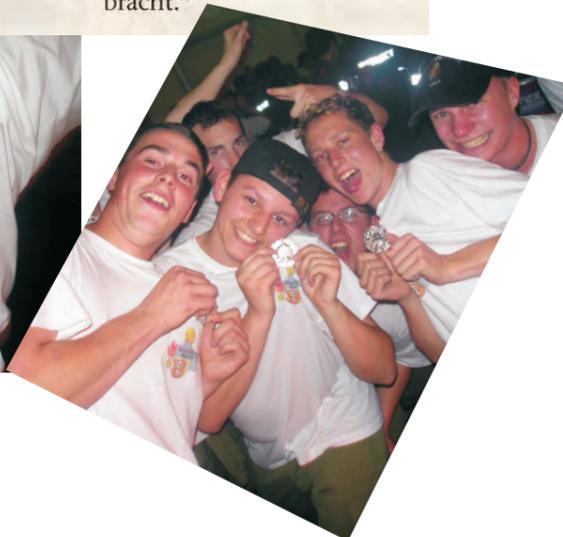
Im Bewerb Silber A waren hingegen die Männer von Huben im Ötztal II nicht zu schlagen. Sie schafften mit 44,1 Sekunden für den Löschangriff und 52,7 Sekunden für den Staffellauf den Landessieg. Auf Platz Zwei folgte mit St. Johann im Walde die nächste Mannschaft aus Osttirol.

Auch in den Kategorien Bronze B und Silber B schrieben sich die Osttiroler ganz oben in die Siegerlisten. Ainet III (Bronze B) und Ainet IV (Silber B) holten sich den Landessieg.

Die Florianijünger ließen sich nicht einmal von teils sintflutartigen Regenfällen stören. „Von den 348 Gruppen bestanden 319 das jeweilige Leistungsabzeichen“, erklärt Walter Perwanger, Organisationsleiter im Landesverband.

Lob für Veranstalter

Perwanger sparte auch nicht mit Lob in Richtung des Veranstalter. „Die Fieberbrunner Feuerwehr hat sich auch vom schlechten Wetter nicht aus der Ruhe bringen lassen und eine ausgezeichnete Arbeit vollbracht.“



STADTFEUERWEHR HALL



HANSI GRABER



MATHIAS NUDING

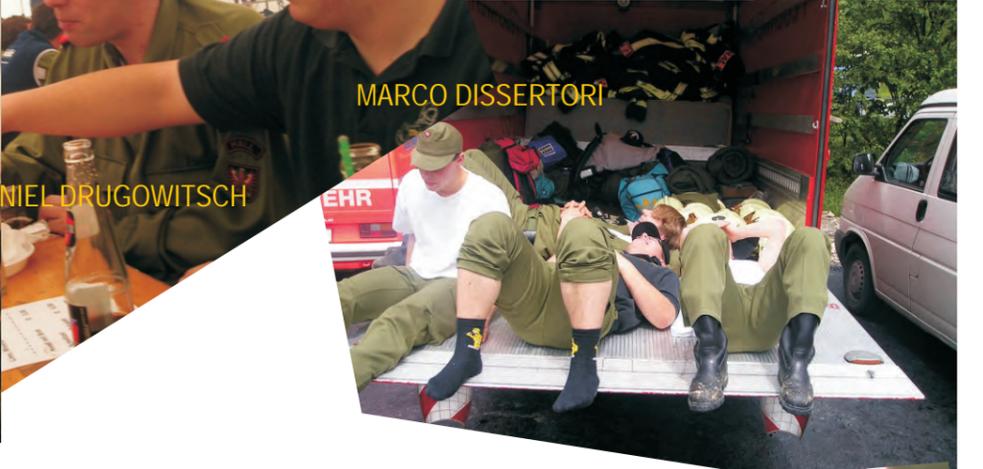
HERMANN BODNER JUN



RAPHAEL PLETZNAUER



DANIEL DRUGOWITSCH



MARCO DISSERTORI



SEBASTIAN STAUD

MARCO DISSERTORI

ROBERT UNTERLECHNER
HLG KRUZ

DANIEL DRUGOWITSCH

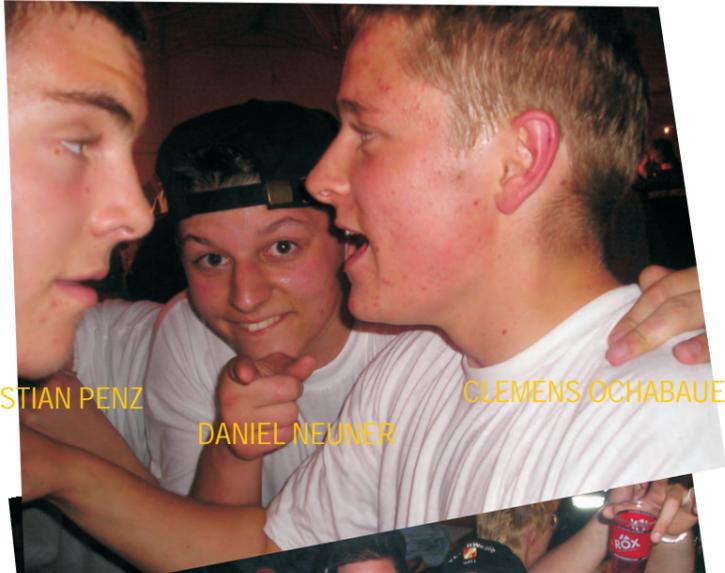




CHRISTIAN PENZ

DANIEL NEUNER

CLEMENS OCHABAUER



HERMANN NEUNER



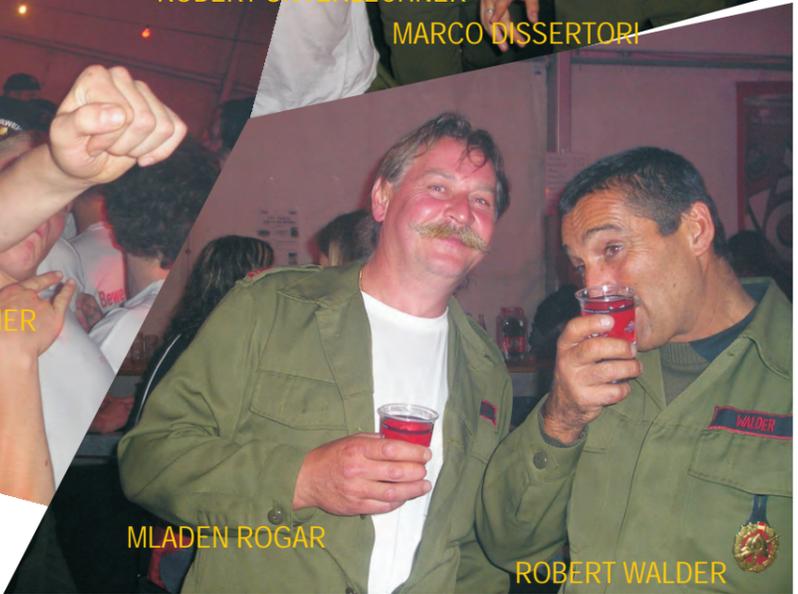
HANSI GRABER

ROBERT UNTERLECHNER

MARCO DISSERTORI

SENAT ZUKANOVIC

ROBERT UNTERLECHNER



MLADEN ROGAR

ROBERT WALDER



ROBERT PURNER
HLG KREUZ

SENAT ZUKANOVIC



HANSI GRABER



CLEMENS KELLER

6. JUNI 2004 EINSATZ

Brand eines Komposthaufens



Vermutlich durch Selbstentzündung kam es um 17.45 bei der Fa. Ragg zum Brand eines Komposthaufens. Der Haufen mußte mit einem Radlader abgetragen und mit großem Schlaucheinsatz abgelöscht werden.



6. JUNI 2004 EINSATZ

Ölspur am Löfflerweg Bindemittel - Aufbringung

6. JUNI 2004 EINSATZ

Brandgeruch in der Herzog Otto Straße 1

Defekter Trafo einer Neonröhre

8. JUNI 2004 EINSATZ

Busbrand auf A-12 Von BF Innsbruck gelöscht

9. JUNI 2004 EINSATZ

Entfernen eines Bienenstockes bei der Pfarrkirche

9. JUNI 2004 GEMEINDE

Universitätsstadt Hall

Hall ist ab Herbst Universitätsstadt

Eduard Wallnöfer-Zentrum für medizinische Innovation öffnet seine Pforten



Mit dem Bezug des Eduard Wallnöfer-Zentrum für medizinische Innovation (EWZ) durch die Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) ist Hall ab Herbst Universitätsstadt. Gleichzeitig erhält Hall mit dem EWZ ein neues Wahrzeichen von internationaler Bedeutung.

Neben dem Herzstück UMIT entstehen am Campus des EWZ ein Studentenheim der 3-Sterne-Kategorie und ein Kinderzentrum. Unmittelbar vor Baubeginn steht zudem die Errichtung des internationalen Kompetenz- und Anwerdensentrums des Landes Tirol für Medizininformatik – HITT (health informatics technologies tirol).

Die UMIT wurde 2001 als "missing link" zwischen traditioneller Medizin- und In-

formatik-Ausbildung von der Tiroler Landeskrankenhaus-Holding/TILAK und der Tiroler Zukunftsstiftung ins Leben gerufen und ist der Nukleus für den Tiroler Gesundheits- und Medizincluster. Die Studiengänge selbst sind bewusst interdisziplinär und praxisbezogen angelegt und ermöglichen so entsprechend gute Zukunfts-, Karriere- und Berufschancen. Neben den Studiengängen Medizinische Informatik, Bio-Informatik und Gesundheitswissenschaften/Public Health, bietet die UMIT auch verschiedene Universitätslehrgänge an, etwa die europaweit einmalige Ausbildung zum diplomierten Krisen- und Katastrophenmanager. Darüber hinaus ist die UMIT auch Sitz des Universitäts-Institutes für Urlaubs-, Reise- und Höhenmedizin. Zugleich ist die UMIT auch Partner-Universität von zwei Dutzend internationalen Hochschulen in Europa, den USA und in Fernost.

Ebenfalls in den Campus des EWZ wird die Europa-Akademie für Health Professionals (EURAK) integriert. Die EURAK bietet in den Bereichen Gesundheitstrainer, Heilmassage und Physiotherapie qualitativ höchststehende Ausbildung mit Top-Berufschancen an.

Im Rahmen der Pflegeoffensive des Landes Tirol werden zudem am EWZ vom Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe (AZW) Pflegehelfer, Psychiatriehelfer und diplomierte Pfleger und Psychiatriehelfer ausgebildet. Weiters ist die Krankenpflegeschule des Bezirkskrankenhausverbandes Hall in den Campus integriert.

Hall Blatt EXTRA

Ausgabe 1 Juni 2004



10. JUNI 2004 EINSATZ

Starke Rauchentwicklung in der Agramgasse 14
Schneiderei Schwaizer

12. JUNI 2004 EINSATZ

Brand einer Waschmaschine - Lindengassl

12. JUNI 2004 FAHRZEUGWEIHE

Verbunden mit einem Tag der Feuerwehr werden am oberen Stadtplatz die beiden neuen Fahrzeuge **KOMMANDO HALL** und **MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG HALL** in einem Festakt von Hw. Pfarrer Walter Aichner geweiht.

Das mit modernen Schnelleinsatzgeräten und einem Computer für Gefahrgut-Klassifizierung und Bekämpfung, sowie einem Straßenplan ausgestattete Fahrzeug ersetzt das bisherige Kommando. Das Mannschaftstransportfahrzeug ist eine Ergänzung zum bestehenden Fuhrpark, wobei der Ausbau durch Feuerwehrleute unter der Leitung von HFM Werner Dellandrea in Eigenregie erfolgte.

Das von einem bunten Programm begleitete Fest, welches kulinarisch durch Robert Oberhofer und seine Mannen (Reschenhof) ausgezeichnet versorgt wurde, war ein voller Erfolg.



Nr. 23/2004 - Freitag, 11. Juni 2004

Tag der Feuerwehr

Am kommenden Samstag, 12. Juni, lädt die Stadtfeuerwehr Hall zum „Tag der Feuerwehr“. Die Bevölkerung wird herzlichst eingeladen. Pfarrer Walter Aichner wird die Segnung zweier neuer Einsatzfahrzeuge vornehmen.

Programm:

9.30 Uhr Fahrzeugsegnung am Oberen Stadtplatz

10 Uhr Löschtraining bei Haushaltsbränden für die Bevölkerung, Fahrzeugbesichtigung/Sonderfahrzeuge Drehleiter- und Feuerwehrzufahren für Kinder; FLORI der Feuerwehrdrache wird auch dabei sein.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die Salinenmusikkapelle, die Moderation dieses Vormittags übernimmt Otto Willburger. Für die Bewirtung der Gäste sorgt die „Feuerwehrküche“ (Reschenhof). Auf viele interessierte Besucher freut sich die Stadtfeuerwehr Hall.



Nr. 24/2004

Feuerwehr-Fahrzeuge gesegnet

Gleich zwei Feuerwehr-Fahrzeuge wurden am vergangenen Samstag beim „Tag der Feuerwehr“ gesegnet. Außerdem gab es für Interessierte u.a. die „Fliege Schwaz“, einen Container, der bei Flugeinsätzen der Feuerwehr verwendet wird, sowie das „Boot Wilten“, das für Einsätze am Inn ausgestattet ist, zu besichtigen.

Pfarrer Walter Aichner segnete das neue Kommando-Fahrzeug und das Mannschaftsfahrzeug der Stadtfeuerwehr Hall und stellte damit auch die Männer, die damit ihre nicht immer ungefährliche Einsätze absolvieren unter den Schutz des Segens. „Es ist ein zutiefst christlicher Ansatz, wenn die Feuerwehrleute unter dem

Motto ‘Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr’ Nächstenhilfe üben. Kdt. Michael Neuner dankte der Stadtgemeinde Hall, die die Finanzierung des 65.000 Euro teuren Kommando-Fahrzeuges übernommen hatte, aber auch den Sponsoren, die das Mannschaftsfahrzeug, das gebraucht angekauft wurde (Wert: 15.000 Euro), finanzier-

ten: Raiffeisen Regionalbank Hall, Bestattung Klingler, Autohaus Bacher und Stadtwerke GmbH Hall. „Es ist gut, dass ihr die Fahrzeuge habt, aber noch besser ist, wenn sie so wenig wie möglich im Einsatz stehen müssen!“, meinte Leo Vonmetz beim kleinen Festakt am Oberen Stadtplatz.

Das „Kdo“ wird für die Einsatzleitung, als Vorfahrer bei KFZ-Unfällen, und als Kommunikationszentrale bei Einsätzen verwendet. Das Mannschaftsfahrzeug wird besonders viel im Einsatz stehen, weil nun ja die Ausbildung der Feuerwehrleute vermehrt in Telfs erfolgt. Das Fahrzeug verfügt über Absicherungsmaterial für Unfälle auf Straßen, über große, aufklappbare Leuchttafel mit variablen Textanzeigen am Dach und über ein Handfunkgerät. Beim notwendigen Umbau des Fahrzeuges hat sich besonders Werner Dellandrea sehr verdient gemacht. Überhaupt fand Kdt. Michael Neuner viele Dankesworte in Richtung Mannschaft, die immer wieder viel Einsatzbereitschaft und großes Engagement zeigt. Ein umfangreiches Programm hat die Stadtfeuerwehr Hall für diesen Tag allen Interessierten geboten. Besonders viele Kinder nutzten die Gelegenheit, einmal mit Feuerwehr-Einsatzwagen mitzufahren. Die Erwachsenen wiederum konnten z.B. lernen, wie man Feuerlöscher bei einem Fettbrand richtig einsetzt und vieles mehr.



Pfarrer Walter Aichner segnete die beiden neuen Fahrzeuge der Haller Stadtfeuerwehr.





Lokalanzeiger
Die Wochenzeitung für die Region Hall.

Nr. 25, 18. Juni 2004

Feuer und Flamme

Die Feuerwehr hat vergangenen Samstag zum Tag der Feuerwehr eingeladen.



Feuer und Flamme

Feuerwehrtag begeisterte und informierte Besucher



DIE FEUERWEHREN der Region feierten gemeinsam mit der Bevölkerung den Feuerwehrtag. Foto: Schwitzer

Stolz präsentierten sich die Feuerwehren am Oberen Stadtplatz. Fasziniert waren die Besucher. Nur das Wetter wollte nicht so recht mitspielen.

In „Reih und Glied“ standen die Feuerwehrmänner stramm, als die neuen Feuerwehrfahrzeuge vergangenen Samstag am Oberen Stadtplatz geweiht wurden. Die Weihe der beiden Kommandofahrzeuge war der Auftakt zum Feuerwehrtag. Dort zeigte die Feuerwehr einige ihrer Gerätschaften, lud Kinder

zu „Blaulichtfahrten“ ein, führte den begeisterten Besuchern den Kranwagen vor. Spannend, aber auch leerreich wurde es vor allem aber bei den Vorführungen. Zuseher lernten, wie mit diversen Bränden umzugehen ist, dass etwa Öl förmlich explodiert, wenn man es mit Wasser löschen möchte. Apropos Wasser: Das Wetter vertrieb den ein oder anderen Besucher, lud nicht gerade zum Verweilen ein. Trotzdem: Besucher und Feuerwehrmänner sind sich sicher: Der Feuerwehrtag war ein Erfolg.



Peter Angerer, Gerhard Allmannsperger, Andreas Lintner und Hannes Orgler (v.l.)



Clemens Chesi und Arno Pfleger



Silvia kam als Marketenderin der Salinenmusik zum Einsatz.

Floriani-Fahrzeugsegnung

HALL (lad). Die Stadtfeuerwehr Hall hat zwei neue Einsatzfahrzeuge. Zur feierlichen Weihe wurde letzten Samstag am Oberen Stadtplatz geladen. Angeschafft wurde ein Mannschaftstransporter für neun Personen, um Unfallstellen abzusichern und ein Kommandofahrzeug für die



Peter Koidl, Werner Pedevilla, Clemens Keller



Einsatzleitung, das als Kommunikationszentrale dienen wird. Die Segnung wurde von Pfarrer Gerald Aichner durchgeführt, die Salinenmusik sorgte für die musikalische Umrahmung.

Mit dabei waren eine Reihe von Politikern, Bgm. **Leo Vonmetz**, Vizebgm. **Eva Posch**, Vizebgm. **Harald Schweighofer**, StR. **Christina Haslwanger**, GR **Christian Visinteiner**, Schriftführer **Thomas Lampe**, Bezirksinspektor **Walter Graber**, Gendarmerie-Postenkommandant **Peter Niederwieser**, Bezirksgendarmeriekommandant Hauptmann **Strobl**, Bezirksfeuerwehrkommandant **Erich Hofer**, Gruppenkommandant **Arno Pfleger**, Gruppenkommandant **Clemens Chesi**, Pletzer Hans, Fähnrich **Hermann Bodner**, **Viktor Nestler**, Abschnittsfeuerwehrkommandant **Robert Walder**, Obmann des Roten Kreuzes Hall **Hlavac** und viele mehr ...



Nr. 25, 16. Juni 2004



Walter Graber, Erich Hofer, Herr Hlavac, Robert Waldera



Die Salinenmusik unter Georg Bleyer sorgte für die musikalische Umrahmung.



Bgm. Leo Vonmetz und Vizebgm. Eva Posch



Pletzer Hans, Hermann Bodner und Viktor Nestler



Christian Egger von der Berufsfeuerwehr Innsbruck



Feierliche Segnung durch Pfarrer Gerald Aichner



Thomas Lampe, Christian Visinteiner und Christina Haslwanger





Eva Posch
Michael Neuner
Dietmar Wiener

Erich Hofer



Otto Wilburger - Robert Walder - Arno Pfleger



Hlavac - Graber - Hofer - Vonmetz - Posch - Strobl



Hofer - Neuner - Dworak



Salinenmusik - Georg Bleyer



Robert Oberhofer



Leo Vonmetz - Michael Neuner



Edi Anfang
Karl Anker
Otto Wibmer
Hermann Neuner sen.

Helmuth Jug
Karlheinz Strickner
Arno Pfleger



13.Juni 2004 KREUSCHWESTERN

Die Kreuzschwestern haben zu einem Festakt mit Messe anlässlich **100 Jahre Ordensprovinz Tirol - Vorarlberg** eingeladen. Seitens der FF Hall haben die Kameraden Chesi jun. & sen., Trettlner Hans und Neuner Hermann teilgenommen.



13.Juni 2004 EUROPA

In der gesamten Europäischen Union haben die Wahlen zur Parteienverteilung im Europarat stattgefunden.

So wählte Hall bei der Europawahl am 13. Juni 2004

Sprengel	abgegebene	ungültige	gültige	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	LINKE	Hans Peter MARTIN
	STIMMEN								
1	259	4	255	59	93	8	61	5	29
2	290	7	283	37	129	15	68	3	31
3	234	4	230	42	82	12	54	3	37
4	256	9	247	79	53	7	55	5	48
5	349	6	343	87	109	16	72	11	48
6	307	6	301	94	45	23	72	9	58
7	453	20	433	80	131	29	98	7	88
8	468	8	460	62	168	12	147	8	63
9	210	5	205	67	43	11	45	1	38
10	158	4	154	36	101	5	5	0	7
11	24	0	24	5	10	0	8	0	1
12	259	6	253	57	64	11	56	1	64
GESAMT	3.267	79	3.188	705	1.028	149	741	53	512
PROZENTE				22,11	32,25	4,67	23,24	1,66	16,06

Wahlberechtigte: 8.3844 Beteiligung: 38,97 Prozent



14.Juni 2004 EINSATZ

Am Bahnhof Hall wird ein Arbeiter von einem Stapler überrollt. Das rechte Bein wird dabei eingeklemmt. Der Verletzte konnte noch vor dem Eintreffen der Wehr unter Einsatz eines Baggers befreit werden.



KURIER



15.Juni 2004 LAND

Der 46 jährige Dipl. Ing. Alfons Gruber wird als Nachfolger des Willi Gruber zum neuen Landesfeuerwehrinspektor bestellt.

Der Sellrainer Bauingenieur leitet damit den aus rund 32.000 Mitgliedern bestehenden Landesfeuerwehrverband. Gruber ist seit 30 Jahren bei der Feuerwehr und seit 17 Jahren Kommandant in Sellrain.

EIN LEBEN FÜR DIE FEUERWEHR

Tiroler Tageszeitung
Dienstag, 15. Juni 2004

**Alfons Gruber wird
Feuerwehrinspektor**

In der heutigen Regierungssitzung soll der Sellrainer Alfons Gruber als Landesfeuerwehrinspektor bestätigt werden.



Alfons Gruber löst Willi Gruber ab.
Foto: Hofer

INNSBRUCK, TELFS (TT). Ende Juni wird der derzeitige Landesfeuerwehrinspektor Willi Gruber in den Ruhestand wechseln. Die Landesstelle wurde ausgeschrieben. Der Sellrainer Alfons Gruber, der seit 1992 die Landesfeuerwehrschule in Telfs leitet, konnte sich gegen drei Mitbewerber durchsetzen. In der Regierungssitzung heute, Dienstag soll Alfons Gruber in seiner neuen Position bestätigt werden.

Der Feuerwehrinspektor ist ein Bediensteter des Landes und wird regelmäßig für fünf Jahre bestellt. Er

übernimmt für die Regierung die Aufsicht über alle technischen und organisatorischen Angelegenheiten des Feuerwehrwesens, aber auch die Angelegenheiten der Brandverhütung und die Aufsicht über die Feuerweherschule.

17.Juni 2004 EINSATZ

Personenbergung

In Tulfes - Gasteig musste eine Person mit der Drehleiter geborgen werden.

17.Juni 2004 EINSATZ

Brandeinsatz

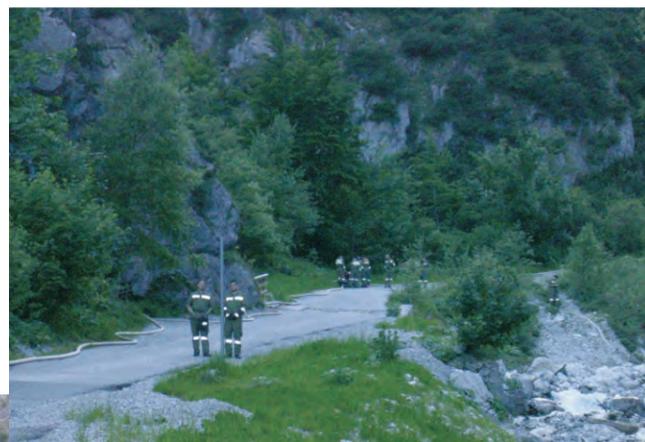
Brandmeldealarm bei der Fa. Dinkhauser, ausgelöst durch Flexarbeiten in der Werkstätte.

17.Juni 2004 ÜBUNG

Halltal

Wasserversorgungsübung mit Pumpen - Relaisschaltung

- Pumpe 1 - 1. Ladhütte
- Pumpe 2 - oberhalb des Brunnens
- Pumpe 3 - 2. Ladhütte



19. Juni 2004 RETTUNG

Lokalanzeiger
Die Wochenzeitung für die Region Hall

Nr. 26, 25. Juni 2004

Seit 90 Jahren Halls Retter

Mit einer Räderbahre hat es begonnen - heute ist die Rettung Hall eine stolze Organisation

Seit 90 Jahren besteht die Haller Rettung. Vergangenes Wochenende wurde kräftig gefeiert: trotz Unwetter.



UNFALLSZENARIO FÜR DIE BESUCHER
Live konnten die Besucher die Einsatzkräfte in Aktion sehen.

Es war der 14. März 1914, als die Freiwillige Rettung gegründet wurde. Bis dahin war sie Teil der Stadtfeuerwehr. Die Ausrüstung war bescheiden: Krankentransportmittel war eine 180 Kilo

schwere Räderbahre, Rettungshaus das Haller Musikantenhaus. Heute, 90 Jahre später, beschäftigt die Rettung neun hauptamtliche Mitarbeiter und 25 Zivildienstler. Diesen stehen 114 freiwillige Mitglieder zur Seite.

Wie ein Einsatz aussehen kann, zeigten die Einsatzkräfte von Rettung und Feuerwehr vergangenen Sonntag Nachmittag am Gelände des Rettungsheimes. Bei einer „Schaurettung“ wurden eingeklemmte Personen aus einem Fahrzeug befreit und versorgt. Das schlechte Wetter konnte der Veranstaltung nichts anhaben. Die Einsatzkräfte sind den Einsatz bei jeder Witterung ohnehin gewöhnt, die Besucher nahmen die paar Regentropfen für das Gebotene gerne in Kauf.



Bezirksblatt
HALL - RUM

Nr. 26, 23. Juni 2004

90 Jahre Rotes Kreuz-Hall

der „Tag der offenen Tür“, bei dem eine Hausbesichtigung, eine Fahrzeugpräsentation, eine Erste Hilfe-Blutdruckmessung, eine Kriseninterventionstram, RTW-Fahrten für Kinder, ein Kinderprogramm der Feuerwehr Rum

auf dem Programm standen. Die Highlights waren die Hundestaffel, eine Schauübung mit Hubschrauberlandung und eine Megacode-Vorführung, bei der eine Reanimation vorgeführt wurde. Mit dabei waren Robert Jeggle,

Obmann Andreas Hlavac, Martin Weber, Florian Arco, Thomas Gstrein, Robert Walder, Bernhard Koller, Theresa Triendl, Michael Lödl, Hannes Lienhart, Florian Huber, Julia Schmid, Karl Heinz Strickner, Hannes Luxner, Hannes Lienhart, Martin Moritz und viele andere.



Seit nunmehr 90 Jahren hilft das Rote Kreuz in Hall

Keine Angst, es handelt sich nur um eine Schauübung der Stadtfeuerwehr Hall, bei der ein Unfall eines PKWs mit einem Fahrrad konstruiert wurde. Dabei musste das Auto mit der Bergschere aufgeschnitten werden. Insgesamt wurden vier Personen geborgen, eine Person wurde mit dem Hubschrauber abtransportiert. Mehr dazu im Innenteil dieser Ausgabe!



Robert Walder und Andreas Hlavac (v.l.)



Karl-Heinz Strickner und Hannes Luxner (v.l.)



Sandra Thöni und Clemens Keller



22.Juni 2004 EINSATZ

Ölspur durch PKW - Bindemittel aufgebracht

22.Juni 2004 EINSATZ

Verkehrsunfall in Tulfes - Bergung einer Person aus PKW

Eine 45-jährige Absamerin kam in einer Linkskurve von Tulfes Richtung Hall beim Bremsen auf regennasser Fahrbahn ins Rutschen und fuhr geradeaus über die Fahrbahn gegen eine Leitplanke. Das Fahrzeug geriet auf die dahinter befindliche Böschung, wo es umkippte. Ein Arzt, der zufällig am Unfallort vorbei kam, leistete sofort Erste Hilfe. Auf Grund der Verletzungen wurden die Feuerwehren Tulfes und Hall zur Bergung verständigt. Diese schnitten die Frontscheibe heraus, um die Frau bergen zu können.

Foto: Köchler



23.Juni 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm - Krankenhaus Hall, Kreissaal

Vermutlich wurde einem beteiligten Vater zu heiß ?

23.Juni 2004 VOLKSSCHULE

Gerätehausbesichtigung

Die vierte Klasse der Volksschule Hall führt eine Besichtigung des Feuerwehrgebäudes und der Fahrzeuge durch. Den Kindern war die Begeisterung anzumerken.

Der Abend mit dem Wirtschaftsbund im Gerätehaus wurde oft als besonders gelungene „Betriebsbesichtigung“ erwähnt. Die Einladung der 4. Klasse Volksschule die auch mein Neffe besucht war, wie ich gehört habe, eine enorme Show.



Kommandant
Michael Neuner
o/o Stadtfirewehr Hall in Tirol
Bruckergasse 12
6060 Hall in Tirol

Hall in Tirol, 16. Juni 2004

Wertes Kommandant,
lieber Michael!

Bedanken möchte ich mich für den aufmerksamen und großzügigen Empfang den ich und mein „Umfeld“ bei der Stadtfirewehr Hall erleben darf.

Der Abend mit dem Wirtschaftsbund im Gerätehaus wurde oft als besonders gelungene „Betriebsbesichtigung“ erwähnt. Die Einladung der 4. Klasse Volksschule die auch mein Neffe besucht war, wie ich gehört habe, eine enorme Show.

Bedürfnis und Willkommen sein passen zwar überhaupt nicht zu meiner mageren Präsenz, bedanken möchte ich mich trotzdem.

Am Sonntag, 4. Juli nehme ich an einem Turnier in Weer und am Priesterjubiläum unseres Pfarrers teil. Daher bitte ich meine Abwesenheit zu entschuldigen. 6. Juli und 25. September habe ich notiert. Den Sonntagsdienst am 11. Juli kann ich leider nicht wahrnehmen da ich an diesem Wochenende eine Hochzeit in Niederösterreich und eine in Salzburg besuche.

Dir gratuliere ich ganz herzlich zur ausgezeichneten Führung der Stadtfirewehr Hall in Tirol die sich nach innen und außen ganz hervorragend präsentiert.

Mit kameradschaftlichen Grüß

Franz

MAGDALENASTRASSE 2 A-6060 HALL

27.Juni 2004 EINSATZ

Brandeinsatz

Schwelbrand im Landesnervenkrankenhaus Milserstraße

30.Juni 2004 GERÄT

Am Inn findet eine Demonstration der FF Wilten mit deren Boot statt. Die Gefühle der Haller Männer sind (siehe Fotos) gemischt.



1.Juli 2004 EINSATZ

Verkehrsunfall

In der Nähe des Volderwaldhofes sind zwei PKW's kollidiert. Die FF Tulfes war rasch vor Ort, die FF Hall hat Bergeschere - und sonstigen technischen Einsatz geleistet. Die Fahrer der beiden Autos wurden rasch geborgen und erlitten nur leichte Verletzungen.



1. Juli 2004 KAMERADSCHAFT



3. BEWERB DER FEUERWEHR OLYMPIADE 2004 - MINIGOLF

TEAM		Minigolf		TEAM		Minigolf	
		Rang	Punkte			Rang	Punkte
Zukanovic S.	Graber H.	17	6	Visintainer Ch.	Hafner F.	5	18
Chesi P.	Rietzler F.	NA	0	Kraus M.	Drugowitsch D.	1	25
Breitfelder P.	Dissertori M.	NA	0	Geisler D.	Chesi Cl.	3	21
Keller Cl.	Svehla J.	10	13	Neuner M.	Tratz R.	13	10
Rogar M.	Trettler H.	8	15	Staud S.	Bodner J.	6	17
Lechner K.	Skoficz M.	14	9	Pfleger A.	Strickner K.H.	2	23
Penz Ch.	Nuding M.	19	4	Neuner H.	Bacher W.	15	8
Felder P.	Widmer O.	16	7	Neuner D.	Ochabauer Cl.	7	16
Bodner H. jun.	Pletzenauer R.	17	6	Anfang W.	Jäger H.	10	13
Waltl Ch.	Koch	12	11	Lampe Th.	Lampe M.	9	14
Walder R.	Graber M.	NA	0	Bodner H.	Moritz H.	4	19
Köll R.	Graber Ch.	NA	0				

2. Juli 2004 EINSATZ

Verkehrsunfall - Kaiser Max Straße - Ölbindemittel

3. Juli 2004 EINSATZ

Verkehrsunfall - Autobahnauffahrt Hall Mitte - Ölbindemittel

3. Juli 2004 EINSATZ

Stromunfall - Obere Lend

An einer Baustelle in der Oberen Lend geriet ein Arbeiter mit einem Teleskopkran in die 110 kV Überlandstromleitung, wodurch ein Stromüberschlag entstand.

Spektakulärer Stromunfall

Am vergangenen Samstag um 11.42 Uhr geriet ein 39-jähriger Arbeiter aus Mieders mit dem an einem Kranarm eines Hubsteigers montierten Personenkorb in eine 110-KV-Stromleitung, die südlich eines Firmengebäudes in der Oberen Lend verläuft. Durch den Stromfluss geriet der Lkw im Bereich des Führerhauses in Brand, wodurch sämtliche Be-

dienungselemente beschädigt wurden und der Arbeiter den Kran nicht mehr wegschwenken konnte.

Nach Stromabschaltung und der Leitungssicherung konnte der Mann von der Freiwilligen Feuerwehr Hall unverletzt aber geschockt geborgen werden. Der Personenkorb hatte ihn wie ein Faraday'scher Käfig geschützt.



Gefährlicher Stromunfall

(HALL). Glück gehabt hat am Samstag ein 39-jähriger Arbeiter in Hall, der in der Oberen Lend mit einem Kranarm eines Hubsteigers montierten Personenkorb zu nahe an die 110-kV-Stromleitung geraten ist. Durch den Stromfluss geriet der Lkw im Bereich des Führerhauses in Brand, wodurch sämtliche Bedienungselemente beschädigt wurden und der Arbeiter den Kran nicht mehr wegschwenken konnte. Nach Stromabschaltung und der Leitungssicherung konnte der Mann von der Freiwilligen Feuerwehr Hall unverletzt aber geschockt geborgen werden; die Stromversorgung in Hall wurde durch den Unfall lahmgelegt.



Tiroler Tageszeitung

Montag, 5. Juli 2004

Lkw-Fahrer legte Stromversorgung lahm

HALL (TT). Glück gehabt hat am Samstag ein Arbeiter in Hall, der mit einem Lkw zu nahe an eine Hochspannungsleitung geraten ist.

Das Fahrzeug fing sofort Feuer und brannte völlig aus. Der Lenker, der in dem Lkw verharrete und somit nicht in den Stromkreis gelangt war, blieb praktisch unverletzt.

Im Zuge der Rettungsarbeiten musste die gesamte Stromversorgung von Hall abgeschaltet werden. Der 39-jähriger Miederer hatte mit seinem Gerät Arbeiten an einer Fabrikfassade durchgeführt. Dabei fuhr er zu nahe an eine Hochspannungsleitung heran



Die Feuerwehr Hall löscht den Lkw-Brand. Foto: Köchler

4. Juli 2004 PFARRGEMEINDE

Pfarrjubiläum

Unser Pfarrer Walter Aichner feiert mit der Pfarrgemeinde St. Nikolaus seinen 65. Geburtstag und das 40-jährige Priesterjubiläum. HLM Peter Chesi vertritt die Feuerwehr.

PFARRE / St. Nikolaus

Ein Fest für Pfarrer Walter Aichner

„Dass die Freude der katholischen Kirche nicht fremd ist, davon konnte man sich am vergangenen Sonntag in Hall überzeugen, als es hieß, ein Fest für Pfarrer Walter Aichner zu begehen. Gleich zwei Ereignisse wurden gefeiert, zum einen war der beliebte Geistliche heuer 65 Jahre alt geworden, zum anderen jährte sich zum 40. Mal sein Primiztag.“

„Man glaubt Dir einfach, Dir, dem Pfarrer Walter Aichner glaubt man!“ - Mit diesen Worten würdigte der Festprediger und Freund des Jubilars, Msgr. Adolf Karlinger die wichtigste Eigenschaft des Seelsorgers, ein glaubwürdiger Zeuge für die Frohbotschaft Gottes zu sein. Dass es Walter Aichner gelungen ist, in den sechs Jahren, die er nunmehr in Hall lebt und wirkt, eine wirkliche Heimat gefunden zu haben, wurde am vergangenen Sonntag für alle sichtbar. Nach der freudigen und wunderschön gestalteten Festmesse konnte Pfarrer Aichner noch eine Ehrenfront der Speckbacher- und Straubschützen sowie der Partisanenabschreiten, es gab Ehrensaluts und die Salinenmusik geleitete den Jubilar dann zum Altstadtpark, wo schon alles für ein großes Pfarrfest vorbereitet war. Schier endlos war die Menge von Verwandten

und Bekannten, von Freunden und Mitarbeitern, von Pfarrangehörigen und Gästen von auswärts, die alle Walter Aichner gratulieren wollten. Herzliche Worte des Dankes fand auch Bgm. Leo Vonmetz für den allseits beliebten Geistlichen, dessen Ungezietheit und Bescheidenheit den Rahmen für eine durchaus markante und beeindruckende Persönlichkeit bilden.

Walter Aichner wurde noch lange bei einem fröhlichen und herzlichen Fest gefeiert, einem Fest, das viele fleißige Hände für ihn ausgerichtet haben, das er jedoch als ein „ein Fest für euch alle“ verstanden wissen wollte.

Und die ehrliche Freude, mit der Walter Aichner jedem einzelnen der feiernden Gäste begegnete, zeigte ihn als den „Guten Hirten“, der er in Nachfolge Christi seit Beginn seiner Priesterlaufbahn sein möchte.



Zum Wohl Herr Pfarrer!



Fröhlich waren Jubilar und Gäste.



Sonnenblumen gab's von Schülern.



Der Altstadtpark wurde Festplatz.



Haller Blatt, Juli 2004



Schier endlos war die Schar jener, die Walter Aichner gratulierten.

DER PFARRGEMEINDERAT DER
STADTPFARRE HALL ST. NIKOLAUS
lädt ein

Am Samstag, 3. Juli 2004
um 19.00 Uhr zu einer besinnlichen
Vesper

Am Sonntag, 4. Juli 2004
um 9.30 Uhr zum
Festgottesdienst

Festprediger: Msgr. Dr. Adolf Karlinger
Musikalische Gestaltung:
Messe in G-Dur von F. Schubert
mit Kirchenchor und Orchester HALLegro

65 JAHRE
40 JAHRE PRIESTER

Nach dem Gottesdienst zum
Pfarrfest
im Altstadtpark vor dem Pfarrheim

Wie ein Hirt führt er seine Herde
zur Weide,
er sammelt sie mit starker Hand.
Die Lämmer trägt er auf
seinem Arm,
die Mutterschafe führt er behutsam

Jesaja 40, 10a, 11



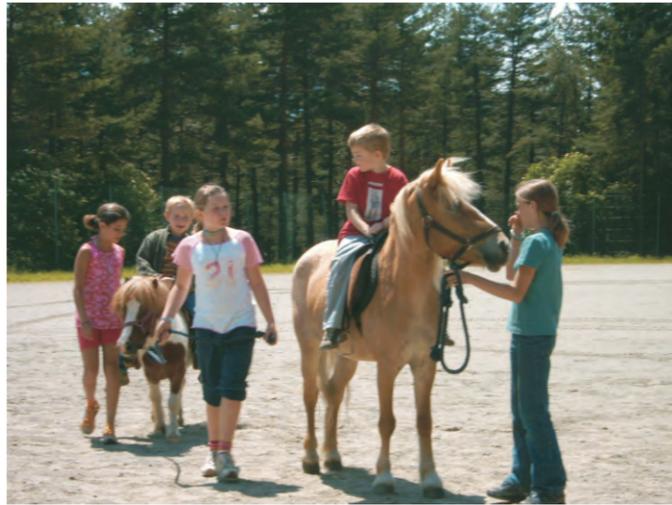
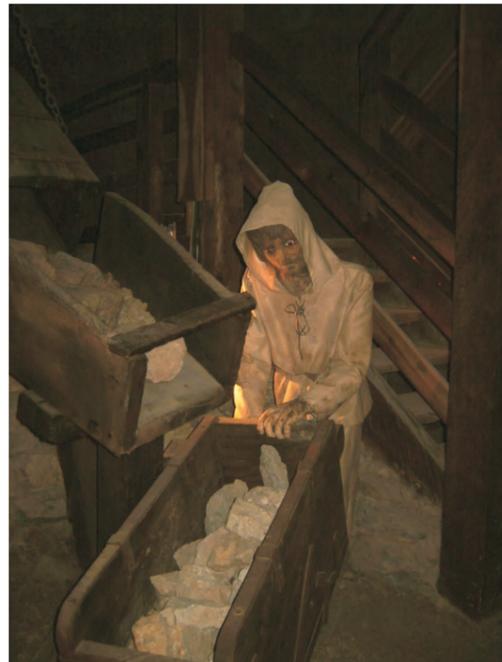
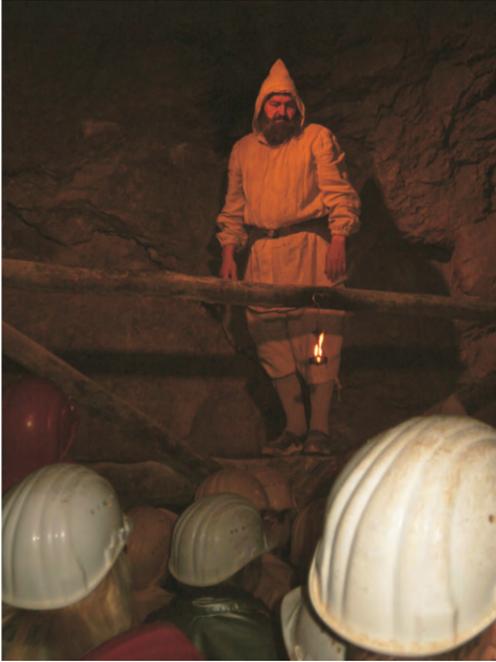
Das Bild vom guten Hirten
hat Prof. Oswald Kollreider für die Primizanzeige
von Walter Aichner 1964 gestaltet.

4. Juli 2004 KAMERADSCHAFT

Familienausflug

Am Sonntag vormittag treffen sich Kinder, Frauen und Feuerwehrmänner im Gerätehaus. Nach einer Besichtigung des Schwazer Silberbergwerkes, geht es weiter zum Sportplatz gnadenwald. Dort wird Mittag gegessen, anschließend gibt es ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene.





5. Juli 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz in der Lorettostraße

Am Giessenbach wird eine Sauerstoffmessung durchgeführt.

6. Juli 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm im Paketpostamt Essacherstraße

6. Juli 2004 ÖSTERREICH

Der aus dem Amt scheidende Bundespräsident Thomas Klestil verstarbt im Wiener AKH an Herzstillstand

Tiroler Tageszeitung

Mittwoch, 7. Juli 2004

Donnerstag, 8. Juli 2004

Der Tod beendet die Ära Klestils

Der Kampf der Ärzte war vergebens. Der Bundespräsident starb zwei Tage vor der Amtsübergabe an seinen Nachfolger Heinz Fischer. Ein dramatisches Ende einer Ära.

WIEN (TT). Das Ringen der Ärzte war vergebens. Bundespräsident Thomas Klestil starb am Dienstag um 23.33 Uhr im Wiener AKH im Kreise seiner Familie an den Folgen eines Herzstillstands. Das teilten die Ärzte Reinhard Krepler und Christoph Zielinski um Mitternacht der APA mit.

Mit Thomas Klestil, der im Alter von 71 Jahren verstarb, verliert Österreich den siebten Bundespräsidenten der Zweiten Republik. Klestil verstarb zwei Tage vor Ende der 12-jährigen Amtszeit.

Nach dem Tod Klestils übernehmen bis zur Angelobung des designierten Nachfolgers Heinz Fischer die drei Präsidenten des Nationalrates als Kollegium die Funktion des Staatsoberhauptes. Diese hatte zuletzt Bun-

deskanzler Wolfgang Schüssel ausgeübt, nachdem Klestil am Montag mit Herzstillstand in das Wiener AKH eingeliefert worden war.

Am Montag nahm das Drama seinen Lauf, als Klestil morgens zuhause zusammenbrach. Nach Reanimation und Transport in das AKH kämpften Ärzte um das Leben des Staatsoberhauptes. Ihre Prognosen wurden immer pessimistischer. „Wir leisten das Maximum der Intensivmedizin“, sagte Krepler.

Während die Ärzte um das Leben des Staatsoberhauptes kämpften, las Wiens Kardinal Erzbischof, Christoph Schönborn im vollbesetzten Wiener Stephansdom eine Messe: Wir können nur noch beten.“

Seiten 2+3

Thomas Klestil – Leben und Wirken

Ausgewählte Stationen

- 1932 Geboren in Wien als Sohn eines Straßenbahners
- 1959 Beginn der diplomatischen Laufbahn, u.a. Botschafter bei der UNO (1978-82) und in Washington (1982-87)
- 1992 Wahl und Angelobung zum Bundespräsidenten
- 1993 Initiierung des Zentraleurop. Präsidententreffens
- 1994 Besuch in Israel als erster österr. Präsident
- 1998 Wiederwahl mit 63,5 %
- 2000 Widerwillige Angelobung Schwarz-Blau I
- 2004 6.7. Tod nach Multi-Organ-Versagen
10.7. Staatsbegräbnis

Vom Arbeiterkind zum Staatsoberhaupt. Grafik: APA

Bundespräsidenten seit 1945

Name	Im Amt	verstorben
Karl Renner	1945-1950	† 31.12.1950
Theodor Körner	1951-1957	† 4.1.1957
Adolf Schärf	1957-1965	† 28.2.1965
Franz Jonas	1965-1974	† 24.4.1974
Rudolf Kirchschläger	1974-1986	† 30.3.2000
Kurt Waldheim	1986-1992	* 21.12.1918
Thomas Klestil	1992-2004	† 6.7.2004
Heinz Fischer	ab 8. Juli 2004	* 9.10.1938

Quelle: APA; Fotos: APA/Präsidenschaftskanzlei

Nur zwei Präsidenten traten bisher in den Ruhestand.

Tod besiegelte die Ära des siebten Präsidenten

Thomas Klestil war der siebte Präsident der Zweiten Republik. Nur seine zwei unmittelbaren Vorgänger überlebten ihre Amtszeit.

WIEN (TT). Bisher traten lediglich die zwei Staatsoberhäupter Rudolf Kirchschläger und Kurt Waldheim in den Ruhestand und wurden zu Bundespräsidenten außer

Dienst. Alle anderen Präsidenten starben im Amt.

Klestil war nach Waldheim der zweite ÖVP-Kandidat, der die Volkswahl gewinnen konnte. Karl Renner, Theodor Körner, Adolf Schärf und Franz Jonas waren SPÖ-Mitglieder. Kirchschläger war parteifrei, wurde aber von der SPÖ als Präsidentschaftskandidat aufgestellt.

STATIONEN SEINES LEBENS

Als Sohn eines Straßenbahners wurde Thomas Klestil am 4. November 1932 im Wiener Arbeiterbezirk Erdberg geboren.

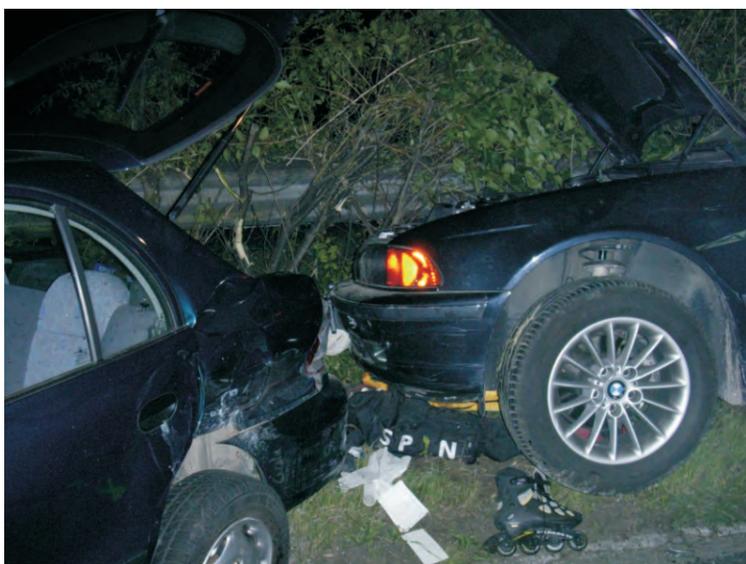
Diplomatische Laufbahn: Nach der Matura studierte Klestil Welthandel. Nach dem Studium war er ab 1966 als Mitglied im Kabinett von ÖVP-Bundeskanzler Josef Klaus tätig. Nach dem Machtwechsel in Österreich ging Klestil in die USA. Zuerst als Generalkonsul nach Los Angeles, später als Botschafter zur UNO, bevor er Generalsekretär im Außenamt wurde.

Politische Laufbahn: Vizekanzler Erhard Busek (ÖVP) gelang der Überraschungscoup. Er überredete 1992 den Diplomaten für die Kandidatur des Präsidentenamtes. Als Außenseiter konnte er seinen SPÖ-Herausforderer klar schlagen. 1998 erfolgte Klestils Wiederwahl.



- 7.Juli 2004 EINSATZ** Brandmeldealarm im Rosenhaus am oberen Stadtplatz
- 8.Juli 2004 EINSATZ** Sturmschaden
Vom Winklergut am Stadtgraben Stürzt ein Baum auf die Straße
- 18.Juli 2004 EINSATZ** Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenhaus
- 19.Juli 2004 EINSATZ** Brandmeldealarm Fa. Dinkhauser
Von einem Arbeiter wurde ein Brandmeldekabel mit der Flex durchtrennt
- 21.Juli 2004 EINSATZ** Technische Hilfeleistung mit DL 30 in der Schmiedtorgasse
- 22.Juli 2004 EINSATZ** Personenbergung in Absam
Unterstützung für den Notarzt
- 23.Juli 2004 EINSATZ** Brandmeldealarm im Haus Stiftsgarten
- 24.Juli 2004 EINSATZ** Verkehrsunfall auf der A 12

Eine deutsche Urlauberfamilie wurde bei der Heimreise in Höhe Wattens von einem PKW gerammt, geriet in's Schleudern, wodurch der Wohnwagen umkippte. Alle Insassen blieben unverletzt. Der Fahrer des PKW stieg aus dem Auto, überquerte die Fahrbahn, wurde dabei von einem nachkommenden Auto erfaßt und schwer verletzt



28.Juli 2004 EINSATZ

Technische Unterstützung für Gendarmerie mit DL 30

29.Juli 2004 KAMERADSCHAFT

Im Haller Schwimmbad treffen sich die Kameraden zum alljährlichen abendlichen Schwimmtag. Die Verpflegung findet im Schwimmbadrestaurant statt.

30.Juli 2004 EINSATZ

Brandeinsatz Löfflerweg



Hall: Müllbrand in Autohaus-Neubau

In der Tiefgaragenabfahrt eines Autohaus-Neubaues am Löfflerweg geriet Bau-Müll in Brand. Der Brand verursachte eine sehr starke Rauchentwicklung und eine hohe thermische Belastung. Die Stadtfeuerwehr Hall konnte den Brand innerhalb einer Stunde in den Griff bekommen. Die Auswirkungen des Hitzestaus auf die Statik der Betondecke konnten nicht festgestellt werden, die Decke wurde auf einer Fläche von 20 Metern abgestützt.

In der Tiefgarageneinfahrt des Autohaus - Neubaues hat Baumüll gebrannt.



1.August 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm ausgelöst in der Tiefgarage Kurpark nach einem Defekt am Kühler eines PKW.

1.August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
Entfernung eines Wespennestes in einer Wohnanlage am Breitweg.

2.August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
Assistenzleistung in Mühlbachl, aus der Sill musste ausgelaufenes Öl entfernt und gebunden werden.

2.August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
am Parkplatz der Fa. Felder musste Ölbindemittel aufgebracht werden.

2.August 2004 EINSATZ

Brandeinsatz
ein Müllcontainer vor dem Haus Faistenbergerstr. 35 geriet in Brand und musste gelöscht werden.

4.August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
Nach einer Zugskollision mussten Leichenteile geborgen werden.



6. August 2004 EINSATZ

Brandeinsatz in der Köllenspergerstraße musste ein brennender PKW gelöscht werden.

Bezirks
Blatt
11. August 2004



Totalschaden durch einen Vollbrand entstand letzte Woche an einem PKW in Thaur, dessen Motor in Flammen aufging. Der Versuch von Passanten, den Brand mit drei Pulverlöschern unter Kontrolle zu bringen, erwies sich als zwecklos. Die Stadtfeuerwehr Hall öffnete die Motorhaube und löschte mit zwei Hochdrucklöschleitungen den Brand.



7. August 2004 HOCHZEIT

Franz Rietzler und Sandra geben sich das Ja Wort. Die Hochzeitsfeier findet in der Gufl an der Glungezer Talstation statt.



Lang ham ma überlegt,
wia mias enk solln sogn,
dass mir ins vorn Standesbeamten wagen.

Es ghörts zu wichtigsten Leit in insan Leben,
deshalb hätt ma enk gern dabei,
wenn mia ins des Ja-Wort gebn.

Da 7. August soll da Tag sein,
mia hoffn, es findets enk mit ins auf da Gufl ein.

Uma viere treffen ma ins obn,
damit ma zum Feiern gnuag Zeit hobn.

Geschenke und so bitte tuats koane bringen,
da mias ma enk a Versprechen abringen.

A nettes Feschtl mit lauta liebe Leit,
des isch fia ins die greaschte Freid.

Es isch scho kloar,
dass da oane oder andere nit kemmen kann,
seit`s so guat und rufts ins dann an.



Wir trauen uns!



Vorher wurde ausgiebig gepoltert
(am 23.7.04 zusammen mit Robert Pomberger)



Mladen Rogar (fladi)



Reinhold Köll



Michael Neuner
Clemens Chesí

7. August 2004 EINSATZ

Brandalarm Fa. Isosport

8. August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
Beim Brautpaar Rietzler am Breitweg musste Styropor eingesaugt und die Braut beruhigt werden.

9. August 2004 EINSATZ

Brandeinsatz
ein brennender PKW auf der Haller Innbrücke musste gelöscht werden.

Bezirks
Blatt
HALL-BUR
Mi., 18.08.04,



Zwei PKWs in drei Tagen ausgebrannt

Innerhalb von nur drei Tagen brannten im Einsatzgebiet der Stadtfeuerwehr Hall gleich zwei PKWs aus. Den VW-Golf im Bild erwischte es auf der Haller Innbrücke. Die Löschversuche eines Gendarmen mit einem Handfeuerlöcher blieben erfolglos, also rückte die Stadtfeuerwehr mit 20 Mann aus. **6. & 9. August**

10. August 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm
im Bezirkskrankenhaus nach Flexarbeiten.

12. August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
in der Faistenbergerstraße musste ein Wespennest entfernt werden.

13. August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
Entfernung eines weiteren Wespennestes in der Kugelangergasse

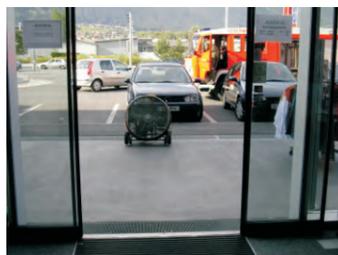
13. August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
in einem Kamin haben sich Hornissen eingenistet, sie wollten den Kaminkehrer während seiner Arbeit stechen. Mit einem Liter Gift wurde das Nest im Kamin bekämpft.



16. August 2004 EINSATZ

Brandeinsatz
im Modegeschäft ADESSA an der Innsbruckerstraße.



17. August 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm
in der Sparkasse am Kurpark

17. August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
Verkehrsunfall an der Kreuzung Alte Landstraße -
Triendlstraße, Brandschutz und Aufräumarbeiten

19. August 2004 KAMERADSCHAFT



Rettungsschwimmerschulung im Haller Schwimmbad
mit anschließendem Grillfest im Gerätehaus

21. August 2004 HOCHZEIT

Kamerad Pomberger ehelicht seine Lucia



Diese beiden Ringe
sind ein Zeichen der Liebe.
Jeder für sich eigenständig,
ergänzen sie sich gegenseitig
und symbolisieren Verbundenheit
und Zusammenhalt.

Wir TRAUEN uns

Lucia Bleyer
Robert Pomberger

Am Samstag den 21. August
2004 in der
Franziskanerkirche - Hall
um 16:00 Uhr

Zur anschließenden Agape
laden wir ganz herzlich ein.



Natürlich hat auch Robert vorher ausgiebig gepoltert.....



22. August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz nach einem Rohrbruch am Sigweinweg mußten Pumparbeiten durchgeführt werden.



25. August 2004 EINSATZ

Brandeinsatz LKW Brand auf der A 12 durch überhitzte Bremsen



26. August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz nach einem Verkehrsunfall auf der Landesstraße Richtung Tulfes waren Brandschutz und Aufräumarbeiten notwendig

28. August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz Aufbringen von Ölbindemittel und Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall in der Salzburgerstraße

28. August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz Binden von Treibstoff nach Dieselaustritt am Parkplatz Stadtgraben 3

30. August 2004 EINSATZ

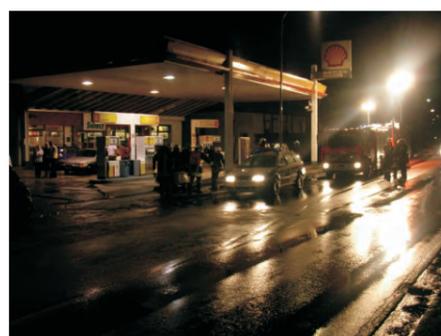
Brandmeldealarm Fa. Isosport

30. August 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm beim Haus im Stiftsgarten

30. August 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz Verkehrsunfall auf der B 171 bei der Shell Tankstelle Binden von Öl und Benzin



31. August 2004 OLYMPIADE

In Athen werden die 28. Olympischen Sommerspiele abgehalten. Österreich hat mit 7 Medaillen die zweitbeste Leistung seit Beginn der Neuen Spiele erbracht.



Olympia-Medaillen für Österreich 2004

 Segeln/Tornado G	 Triathlon G	 Schwimmen/ 100 m, 200 m Rücken S
 Segeln/Laser S	 Judo S	 Schießen/KK- Dreistellungsmatch B

Quelle: APA

Erfolgreichste olympische Sommerspiele
Österreichs Medaillen (ohne Kunstbewerbe)

	G	S	B
1936 Berlin	4	6	3
2004 Athen	2	4	1
1904 St. Louis	2	1	1
2000 Sydney	2	1	-
1896 Athen	2	-	3
1928 Amsterdam	2	-	1
1980 Moskau	1	2	1
1932 Los Angeles	1	1	3
1984 Los Angeles	1	1	1
1960 Rom	1	1	-
1948 London	1	-	3
1988 Seoul	1	-	-

6. September 2004 EINSATZ

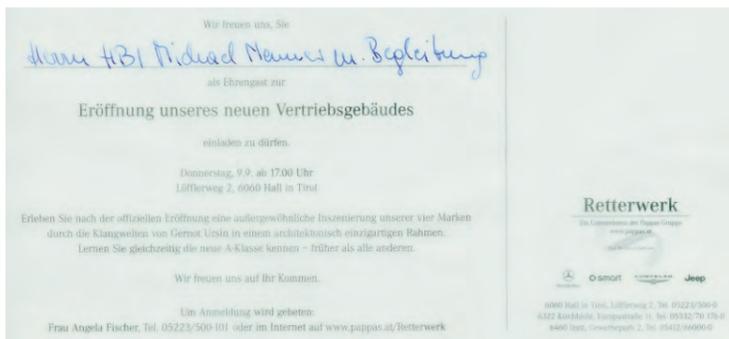
Technischer Einsatz
Pumparbeiten in der Bäckerei Eberharter
am Stadtgraben 14

7. September 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm
Bez. Krankenhaus Hall 4. OG Altbau

9. September 2004 EINLADUNG

Kdt. Michael Neuner hat an der Eröffnung des neuen Betriebsgebäudes der Retterwerke teilgenommen

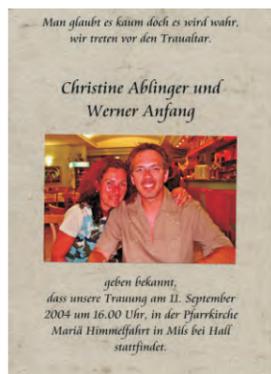


10. September 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm
im Paketpostamt Essacherstraße, ausgelöst durch Flämmarbeiten

11. September 2004 HOCHZEIT

Werner Anfang heiratet Christine Ablinger





Oldtimer in Einsatzkonkurrenz



Bräutigam, Braut und Graber Walter



V.l.n.r Koidl Peter
Bodner Hermann sen.
Keller Clemens ?
Braut Christine
Bodner Hermann jun.
Junior
Graber Walter
Bräutigam Werner
Svela Jochen
Penz christian
Staud Sebastian
Neuner Daniel
Mladen Rogar



Keller Clemens, Braut u. Bräutigam



Die Hochzeitskutsche wird bestaunt

Gut gepoltert ist halb geheiratet ...

HallBlatt
9. September 2004



STADTZEITUNG
Nr. 32/2004
Das Ende vom Anfang?

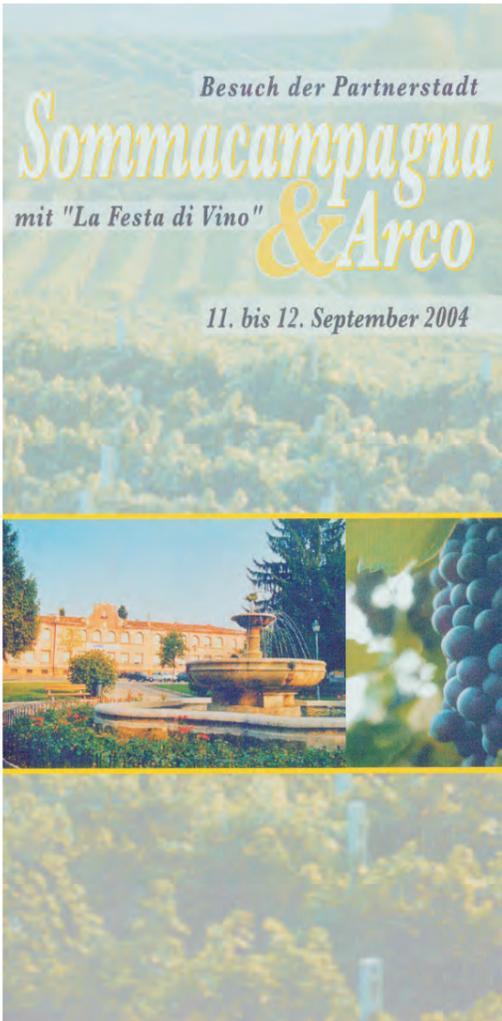
Werner Anfang von der Münze Hall wird am kommenden Samstag ja zu seiner Christine sagen. Zuvor jedoch wurde noch zünftig gepoltert. Seine Kollegen der Freiwilligen Feuerwehr bauten ihm für diese Feier ein Gefährt, das auch gleich mit dem passenden Hinweisschildern versehen worden war. Wir gratulieren herzlich dem Hochzeitspaar!

Dass das Jungesellendasein von Werner Anfang nun ein Ende nehmen muss, feierte der künftige Bräutigam mit seinen Freunden am Oberen Stadtplatz. Für die Feier zimmerten ihm seine Kollegen einen entsprechenden fahrbaren Untersatz - nur so ließen sich die Anstrengungen eines zünftigen Polterabends einigermaßen heil überstehen! Die Redaktion gratuliert!



Auch da wurde natürlich gepoltert (sogar mit Echo in den Medien)





Besuch der Partnerstadt

mit "La Festa di Vino"

Samstag, 11. September

Treffpunkt am Parkplatz gegenüber dem Kurhaus

- 06.00 Uhr Abfahrt (Brenner-Bozen-Trient-Sommacampagna)
- 10.00 Uhr Empfang durch die Bürgermeisterin in Sommacampagna
- 11.30 Uhr Besichtigung der Weinkellerei **CANTINA DI CUSTOZA** mit anschl. Weinverkostung. (Sollte auf Grund der laufenden Weinernte in der Kellerei kein Platz sein, erfolgt die Verkostung vor dem Mittagessen im Restaurant)
- 13.00 Uhr Mittagessen in Form einer **MERENDA** "IL TAMBURINO SARDO"
- ca. 15.00 Uhr Fahrt zum **Hotel SCALIGERO** in Sommacampagna
- ca. 16.00 Uhr Besichtigung des **OSSARIUMS** von Custoza. Abendessen am Platz beim "La Festa di Vino" in Sommacampagna mit anschließendem Besuch des Festes.
- ca. 23.00 Uhr Rückfahrt ins Hotel / Nächtigung

Sonntag, 12. September

- 09.00 Uhr Nach dem Frühstück Abfahrt nach **ARCO** (Fahrtroute je nach Verkehrslage über den Gardasee oder Autobahn Rovereto)
- 11.00 Uhr Empfang durch die Abordnung der **Gemeinde ARCO** mit kurzem Stadtrundgang.
- 13.00 Uhr Mittagessen in Form einer **MERENDA** auf dem Agriturismo **MASO VALLE** von Konrad Stedile.
- ca. 16.00 Uhr Rückfahrt nach Tirol
- ca. 19.00 Uhr Ankunft in Hall

Angebote Leistungen:

Busfahrt ab / bis Hall
Nächtigung (DZ) im ***Hotel Scaligero
alle Mahlzeiten (wie angegeben)
Führungen und Eintritte

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer € 130,-

Anmeldungen / Buchungen bei:

A - 6 0 6 0 Hall
Oberer Stadtplatz 2
A u s t r i a

Telefon 05223/42525
Fax 05223/42545
lamperisen@aon.at

Lampe Reisen

Teilnehmer :

- Neuner Michael Y Karin
- Walder Robert Y Hildegard
- Neuner Hermann Y Nadja
- Lampe Thomas Y Doreen Oboth
- Strickner Karlheinz Y Barbara
- Köll Reinhold Y Christine
- Graber Hansjörg Y Petra Pumberger
- Trettler Johann Y Judith
- Moritz Herbert Y Monika
- Pfleger Arno Y Karin
- Chesi Clemens Y Patrizia
- Kraus Markus Y Ingrid Stern
- Chesi Pietro Y Christine



14. September 2004 EINSATZ

Brand einer Hebebühne
in der Milserstraße



16. September 2004 KAMERADSCHAFT

4. BEWERB DER FEUERWEHR OLYMPIADE 2004 - SCHIESSEN



RANG	TEAM		Schiessen		RANG	TEAM		Schiessen	
			Rang	Punkte				Rang	Punkte
1	Visintainer Ch.	Hafner F.	1	25	13	Chesi P.	Rietzler F.	16	7
1	Kraus M.	Drugowitsch D.	6	17	14	Breitfelder P.	Dissertori M.	2	23
3	Geisler D.	Chesi Cl.	4	19	15	Keller Cl.	Svehla J.	9	14
3	Neuner M.	Tratz R.	18	5	16	Rogar M.	Trettler H.	18	5
5	Staud S.	Bodner J.	3	21	17	Lechner K.	Skoficz M.	14	9
6	Pfleger A.	Strickner K.H.	6	17	17	Penz Ch.	Nuding M.	12	11
7	Neuner H.	Bacher W.	14	9	17	Felder P.	Widmer O.	12	11
8	Neuner D.	Ochabauer Cl.	11	12	17	Bodner H. jun.	Pletzenauer R.	22	1
9	Anfang W.	Jäger H.	10	13	17	Walzl Ch.	Koch	21	2
10	Lampe Th.	Lampe M.	6	17	22	Walder R.	Graber M.	17	6
10	Bodner H.	Moritz H.	4	19	23	Köll R.	Graber Ch.	n.anw.	0
12	Zukanovic S.	Graber H.	20	3					

20. September 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm
nach Flämmarbeiten im Paketpostamt Essacherstraße

20. September 2004 EINSATZ

Brandeinsatz

Am Markthof des Martin Legner in Mils bricht ein Großbrand aus. Neben Gendarmerie und Rettung werden auch die Feuerwehren Hall, Absam, Heilig Kreuz und Volders alarmiert. Das Gerätehaus brennt total ab, ein Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude und den Stall kann durch effizienten Einsatz verhindert werden.



200 Feuerwehrmänner retten bei Großeinsatz in Mils Wohnhaus und Stall – Brandursache noch unklar

Brand am Hof von Tennis-Ass Legner

200 Feuerwehrleute verhinderten gestern Abend in letzter Sekunde, dass der Hof von Paralympics-Star Martin Legner zur Gänze abgebrannt ist.

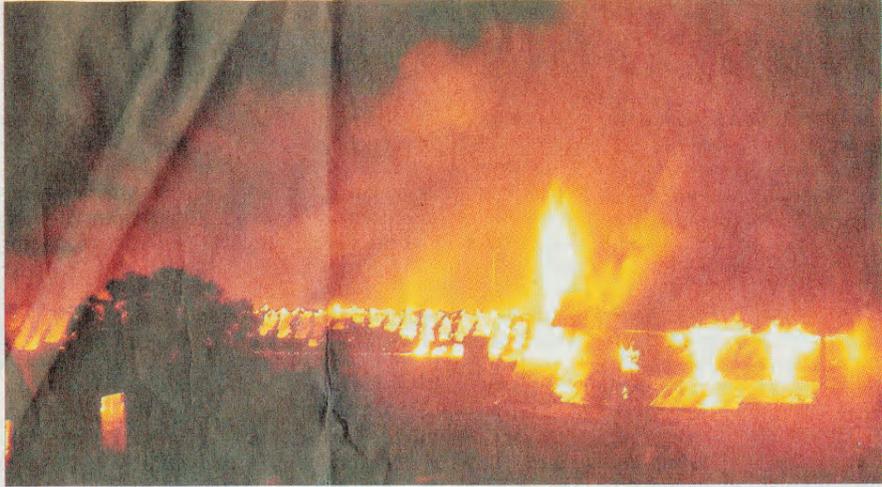
MILS (aheu). Die freiwillige Feuerwehr Mils ist gerade beim Proben, als sie zu einem echten Einsatz gerufen wird: In Mils ist auf dem Hof von Martin Legner ein Feuer ausgebrochen. Im Gerätehaus fängt ein Auto Feuer. Blitzschnell steht das gesamte Gebäude in Vollbrand.

Doris Legner sieht gerade fern. Es ist 19.50 Uhr als eine Nachbarin sie alarmiert. Ihr Ehemann ist zur Zeit bei den Paralympics in Athen und rittet beim Tennis um Medaillen. Das Ehepaar hat drei Kinder.

Seinen Hof hat Legner an einen Bauern verpach-



Während Martin Legner bei den Olympischen Spielen in Athen ist, brannte sein Gerätehaus nieder.



Fotos: Frank, Andreas Unterberger

tet. Dieser ist gerade beim Melken, als der Brand ausbricht. An die 80 Tiere kann der Bauer noch in Sicherheit bringen.

In letzter Sekunde schafft es die Feuerwehr, ein Übergreifen auf den Stall und das Wohnhaus der Familie zu verhindern. „Vermutlich

sind Spraydosen im Gerätehaus explodiert, weil sich der Brand rasend schnell ausgebreitet hat“, erklärt Kommandant-Stellvertre-

ter Fritz Tiefenthaler. Die genaue Brandursache muss noch geklärt werden. Die Schadenssumme steht noch nicht fest.

Brand bei Schweißarbeiten

MILS (mir). Die Ursache für den Brand am Milser Hof des Paralympics-Star Martin Legner ist geklärt. Im Garagentrakt war Montagabend ein Auto bei Schweißarbeiten in Brand geraten.

Der Mieter, ein 28-jähriger Haller, versuchte ver-

geblich, die Flammen zu löschen. Gemeinsam mit einem Bauern probierte er, das Auto mit einem Traktor aus der Garage zu ziehen, es blieb aber stecken.

„Für die Feuerwehr war das Gebäude dann ein Überraschungsei, weil sie nicht

wusste, was drinnen ist“, erzählt Brandermittler Anton Plank.

Die Garage war nicht mehr zu retten. 200 Feuerwehrleute verhinderten, dass die Flammen übergriffen. Zwei namhafte Milser Firmen spendeten je 5000 €.

Spende in die Kameradschaftskasse



Liebe Kameraden der Feuerwehr Halle!
Für die rasche und große Hilfe beim Bekämpfen unseres Brandes möchten wir uns auf diesem Weg von ganzem Herzen noch einmal bedanken!
Martin u. Doris Legner
m. Kindern
Mils, im September 2004

21. September 2004 EINSATZ

Brandeinsatz in einer Wohnung in der Schmiedgasse

Glühender Nagel löste Brand aus

HALL i.T. In einem Haus in der Haller Schmiedgasse kam es Dienstag Früh zu einem Schwelbrand. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr waren die Bewohner bereits von anwesenden Bauarbeitern alarmiert worden und ins Freie geflüchtet. Die Feuerwehr fand und löschte den Brand im Parkettboden. Als Ursache wird ein glühender Nagel vermutet: Am Vortag hatte ein Arbeiter mit einer Flex Nägel im Fußboden gekappt.



23. September 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm
Gasthof Goldener Engel Unterer Stadtplatz 7

25. September 2004 ÜBUNG

1. Großübung

Erstmals wurde eine tagesumfassende Übung mit insgesamt 16 einzelnen Einsätzen an verschiedenen Orten durchgeführt. An der Übung waren neben der FF Hall die FF Heilig Kreuz, die Betriebsfeuerwehr der TRM, die Rettung Hall mit 3 Fahrzeugen, ein Notarztteam und die Stadtpolizei beteiligt, damit insgesamt über 100 Teilnehmer !

Bis auf kleinere Fehler wurden alle Übungen rasch und effizient ausgeführt. Die Koordination mit den anderen Wehren, der Rettung und der Stadtpolizei war hervorragend.

Zum Übungsabschluß, nach der Übungsbesprechung, waren alle Beteiligten in der Straubkaserne zu Gulasch und Getränk eingeladen.

EINSATZBERICHT

Am 25. September um 8:30 trafen sich die Kameraden der Feuerwehren in den Gerätehäusern. Übungsbeginn war auf 9 Uhr angesetzt. Die Stadtfeuerwehr Hall wurde in 2 Einsatzzüge aufgeteilt, für Brand- und Technische Einsätze jeweils ein Zug. Für den Übungstag waren 15 Einsätze für alle 3 Feuerwehren geplant. Um ca. 09:05 kam der erste Alarm für Zug I Hall: Hotelbrand Maria Teresia in Heiligkreuz. Mit Unterstützung der Feuerwehren Heiligkreuz und TRM wurde der Einsatz samt Rettung und Notarzt durchgeführt. Zwischenzeitig wurde auch Zug 2 Hall zu ihrem ersten Einsatz: „Personenbergung am Haus zum Glashüttenweg, 2 Verletzte“ alarmiert. Nach jedem Einsatz rückten die Feuerwehren in die Gerätehäuser ein und rüsteten sich für die weiteren Einsätze auf und meldeten sich einsatzbereit. In der Zwischenzeit gab es in den Gerätehäusern eine Verpflegung. In weiterer Folge wurden die einzelnen Feuerwehren zu mehreren Einsätzen alarmiert. Um 11:00 wurde der 2. Zug der Stadtfeuerwehr Hall und Rettung mit Notarzt zu einem schweren Verkehrsunfall mit PKW und 2 verletzten Personen in die Straubkaserne gerufen. Die Verletzten mussten mittels Bergeschere geborgen und an den Notarzt übergeben werden. Die Feuerwehren TRM und Heiligkreuz hatten in der Zwischenzeit einen Garagenbrand auf dem Gelände der Straubkaserne zu bewältigen. Der Zug I Hall wurde zu zwei Einsätzen gleichzeitig alarmiert. Bürobrand bei der TRM und Personenbergung mit der Drehleiter am Glashüttenweg. Beim Bürobrand wurde die Stadtfeuerwehr Hall zur Unterstützung der Betriebsfeuerwehr TRM mit KÖF und Atemschutzträgern angefordert. Um 12:00 wurde eine kleine Mittagspause eingelegt und ein Mannschaftstausch von Zug I und Zug 2 Hall durchgeführt. Um 12:30 wurde Zug I Hall zu einem Chlorgasaustritt in das Haller Schwimmbad gerufen. Bei dem Einsatz mussten 3 Personen unter Schutzstufe 3 geborgen werden. Zug 2 Hall wurde zu einem Einsatz bei Holzschlägerungsarbeiten gerufen, wo eine Person mit Hebekissen zu bergen war. In der Zwischenzeit hatte die Feuerwehr Heiligkreuz eine Silobergung zu meistern. Der abschließende Brand des Schmelzofens am TRM Gelände forderte die Kameraden die letzten Kräfte zu mobilisieren. Um 17:00 waren alle Einsatzkräfte samt Rettung zur Übungsbesprechung in der Straubkaserne versammelt. Nach der Übungsbesprechung wurde in der Kaserne gespeist. Jetzt waren alle ziemlich erschöpft und die Feuerwehr TRM und die Rettung verabschiedeten sich. Somit endete ein ereignisreicher und anstrengender Übungstag. Der Übungstag brachte nur positive Erkenntnisse und wird sicherlich nächstes Jahr wieder durchgeführt.



EINSATZPLAN

Zeit	Ort	Teilnehmer	Dauer
9.00 – 10.00	Hotel Brand Maria Theresia	Hall Zug I, TRM, Hlg. Kreuz P. I+II, Rettung	60. Min.
9.30 – 10.30	Personenb. aus schw. Lage	Hall Zug II, Rettung	60. Min.
10.00 – 10.30	Containerbrand	TRM	30. Min.
10.30 – 11.15	Personenb. mit Drehleiter	Hall Zug I Rettung,	45. Min.
11.00 – 12.00	Unfall PKW Straubkaserne	Hall Zug II, Rettung	60. Min.
11.00 – 12.00	Brand Bürogebäude TRM	Hall Zug I (KDO, TLF I) TRM,	60. Min.
10.45 – 11.15	Containerbrand	Hlg. Kreuz Pumpe I,	30. Min.
12.00 – 12.30	Mannschaftstausch		30. Min.
12.30 – 14.00	Chlorgas Schwimmbad	Hall Zug I, Hlg. Kreuz, Rettung,	90. Min.
12.30 – 13.15	Stappelnfall TRM	TRM, Rettung,	45. Min.
12.30 – 13.30	Holzunfall Straubkaserne	Hall Zug II, (Erste Hilfe d. FF) Kontrolle Rettung	60. Min.
13.15 – 13.45	Silobergung Fam. Unterlechner	Hlg. Kreuz, Rettung	30. Min.
14.00 – 15.00	Garagenbrand Fam. Knapp	Hall Zug II (TLF II), Hlg. Kreuz, TRM	60. Min.
14.30 – 15.00	Containerbrand	Hall Zug I	30. Min.
14.30 – 15.00	Liftbergung Altersheim	Hall Zug II, (Kdo, Rüst)	30. Min.
15.30 – 17.00	Brand d. Schmelzofens TRM	Hall Zug I, TRM, Hlg. Kreuz, Rettung	90. Min.
15.30 – 16.30	Unfall Radfahrer	Hall Zug II, Rettung	60. Min.

EINSATZ FAHRZEUGE DER WEHREN

KDO Hall	KLF Heilig Kreuz	KLF TRM
TLF 1 Hall	Pumpe Heilig Kreuz	
KÖF Hall		
DL 30 Hall		
SRF Hall		
Pumpe Hall		
MTF Hall		



FOTOAUSZUG



25. September 2004 EINSATZ

Brandeinsatz

Als Krönung des vor beschriebenen anstrengenden Übungstages wurde die Haller Wehr zu einem Brand in einem Heizungskeller in Tulfes gerufen.



Brand im Heizkeller

TULFES (lad). Zurück vom Urlaub wollte eine Frau aus Tulfes ihre Heizung in Betrieb nehmen. Diese geriet jedoch vermutlich durch einen technischen Defekt in Brand. Die alarmierten freiwilligen Feuerwehren Tulfes und Hall konnten den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Der Sachschaden ist unbekannt.



26. September 2004 SEEFELD

Norikertreffen

Vom Noriker Zuchtverein wurde die FF Hall ersucht, für ein Schauprogramm die alte Holzdrehleiter zur Verfügung zu stellen. Die Kameraden Karl Dworak, Walter Ghetta, Luis Peer, Adi Unterkircher und Edi Anfang, begleitet von Helmuth Jug und Clemens Ochabauer (Fahrer) fuhren nach Seefeld, wo die Leiter bereits angespannt war.



2. Oktober 2004 EINSATZ

Brandeinsatz

Starke Rauchentwicklung aus einer Wohnung in der Salvatorgasse 4, Grund war eine im Ofen vergessene Pizza.



2. Oktober 2004 KAMERADSCHAFT

Besuch des Oktoberfestes in München

Die Kameraden : Hansjörg Graber, Pomberger Robert, Zukanovic Senat, Neuner Daniel, Keller Clemens, Patrik Breitfelder, Sebastian Staud, Marco Dissertori, Markus Kraus, Peter Koidl, Hermann Bodner jun., Clemens Ochabuer, Raphael Pletzenauer, Andreas Steinmayr, Karl Heinz Strickner, Martin Skoficz, Herbert Bogner, Josef Flock, Christian Koch, Hansi Pletzer, Gigo Mohr, Mathias Nuding, Reinhold Köll, Mladen Rogar, Peter Schwitzer, Walter Ghetta, Andreas Blank, Thomas Wanker, Arno Pfleger, Josef Fankhauser, Christian Pirkner, Christian Visintainer, Jochen Svehla, Georg Huber, und Josef Steinlechner fahren mit Bus nach München. Dort wurde eine Brauerei besichtigt und anschließend die Wiese besucht. Alle Teilnehmer sind wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt.



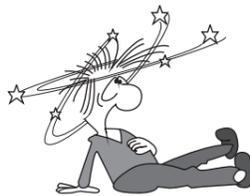
Josef Flock
Josef Steinlechner
Peter Schwitzer
Christian Visintainer
Mladen Rogar
Walter Ghetta
Peter Koidl
Reinhold Köll
Christian Visintainer



Georg Huber
Andreas Steinmayr
Maren
Eine künftige deutsche Polizistin



Christian Pirkner
Peter Koidl
Hansjörg Graber
Robert Pomberger
Clemens Ochabuer
Patrik Breitfelder
Clemens Keller



Nach
getaner
Arbeit
ist
gut ruh'n



4. Oktober 2004 EINSATZ

Brandeinsatz
Im Keller des Hauses Untere Lend 17 hat ein Müllkübel gebrannt.

4. Oktober 2004 TIROL

Sirenenprobe
am Samstag, den 2. 10. 2004 fand die alljährliche, landesweite Sirenenprobe statt.



Tiroler Tageszeitung
Montag, 4. Oktober 2004

7. Oktober 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm im Paketpostamt Essacherstraße

7. Oktober 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm DPD Schlöglstraße

7. Oktober 2004 GEMEINDE

Feuerwehrzonenverordnung

Kundmachung
VERORDNUNG des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 28.9.2004 über die Schaffung von Feuerwehrzonen im Stadtgebiet von Hall (Feuerwehrzonenverordnung)
Auf Grund des § 3 Abs. 6 Tit. Feuerpolizeiordnung 1998 (FeuerpolO), LGBl. Nr. 111/1998, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl.Nr. 111/2001, wird verordnet:

§ 1 Festlegung der Feuerwehrzonen
Zur Abwehr von Gefahren, die im Fall eines Brandes auf Grund besonderer öffentlicher Verhältnisse (wie bei dichter Bebauung, bei Holzbauweise, bei brandgefährlichen Betrieben, bei unzureichender Löschwasserversorgung udgl.) Menschen oder im größeren Umfang Sachen in erhöhtem Ausmaß bedrohen, werden Feuerwehrzonen zur Verbesserung der Brandsicherheit und zur Erleichterung der Brandbekämpfung und der Durchführung von Rettungsarbeiten festgelegt.

§ 2 Abgrenzung
Die Feuerwehrzonen sind, in der einen Bestandteil dieser Verordnung bildenden Anlage, durch rot ausgewiesene Flächen planlich dargestellt und mit den Grundstücksnummern der jeweils betroffenen Grundstücke gekennzeichnet.

§ 3 Kennzeichnung
Die Feuerwehrzonen werden durch das Hinweisschild „Feuerwehrzone“ mit der Zusatztafel „Parken von Fahrzeugen sowie Abstellen und Lagern von Gegenständen verboten“ gekennzeichnet. Bei Bedarf kann durch Bodenmarkierungen, Zusatztafeln sowie Randbegrenzungen mit Pfählen udgl., auf das Ausmaß der Feuerwehrzonen hingewiesen werden.

§ 4 Maßnahmen
Die zur Kennzeichnung und baulichen Ausgestaltung der Feuerwehrzone erforderlichen Maßnahmen sind den jeweiligen Eigentümern der betroffenen Grundflächen bzw. dem Straßenerhalter mit Bescheid aufzutragen.

§ 5 Verbote
Im Bereich der in der Anlage bezeichneten Feuerwehrzonen sind sowohl das Parken von Fahrzeugen als auch das Abstellen bzw. das Lagern von Gegenständen jeglicher Art, die die Zufahrt behindern, verboten.

§ 6 Pflichten
Für die Errichtung von baulichen Anlagen sowie sonstige Maßnahmen, die ohne Inanspruchnahme der Feuerwehrzone nicht oder in nicht zumutbarer Weise durchzuführen sind, ist vor deren Beginn die Genehmigung der Stadtgemeinde Hall einzuholen. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden, soweit dies zur Verbesserung der Brandsicherheit oder der Erleichterung der Brandbekämpfung oder der Durchführung von Rettungsarbeiten erforderlich ist.

§ 7 Strafbestimmungen
Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung nach § 35 Abs. 1 lit. b der Tiroler Feuerpolizeiordnung 1998 und wird gem. Abs. 2 dieser Bestimmung mit einer Geldstrafe bis zu Euro 2.180,— bestraft.

§ 8 Inkrafttreten
(1) Diese Verordnung tritt mit dem ihrer Kundmachung folgenden Tag in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 19.10.1989 außer Kraft.

Der Bürgermeister Leo Vonmetz e.h.



9. Oktober 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
kurz vor der Autobahnausfahrt Wattens in Fahrtrichtung Wörgl geriet ein PKW über den Fahrbahnrand und blieb auf der Böschung an einem Baum liegen. Die verletzte Person wurde von der Rettung geborgen.



10. Oktober 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
In Assistenz für das Rote Kreuz Hall mußte eine intubierte Person aus einem Wohnhaus in der Dr. Krainzstraße mit der Drehleiter und aufmontierter Krankentrage liegend und schonend über den Balkon geborgen werden.



13. Oktober 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm im Bez. Kr.H. Hall
Rauchentwicklung in der Teeküche

25. Oktober 2004 EINSATZ

Brandeinsatz
Brand bei der Europahauptschule in der
Bachlechnerstraße

25. Oktober 2004 NACHBARN

Tod eines Feuerwehrkommandanten

KURZ & BÜNDIG

Feuerwehrchef von Kran erdrückt

WEERBERG. Hans Egger, Feuerwehrkommandant von Weerberg, ist am Montag nach einem Arbeitsunfall auf seinem Bauernhof gestorben. Der 49-Jährige war auf einem Heuladekran zwischen Sitz und Maschinenaufbau mit dem Oberkörper eingeklemmt worden. Noch bevor die Einsatzkräfte eintrafen, konnte er von Familienangehörigen befreit werden. Der Notarzt leitete in der Folge Wiederbelebungsmaßnahmen ein. Der Landwirt erlag jedoch nach dem Flug in die Klinik seinen schweren Verletzungen.

Tiroler Tageszeitung
Mittwoch, 27. Oktober 2004

25. Oktober 2004 EINSATZ

Feuerwehrvirus

Tischler verliert fünf Gesellen an die Feuerwehr und stellt Lehre ein – Auch Industrie wirbt Kräfte ab

Öffentliche Hand schnappt Tiroler Firmen viele fertige Lehrlinge weg

Auszug aus der **Tiroler Tageszeitung**
Montag/Dienstag, 25./26. Oktober 2004

„Ich bilde ab sofort keine Lehrlinge mehr aus.“
MARTIN SPÖHRING
Foto: Ursprunger



28. Oktober 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm
im Paketpostamt Essacherstraße

28. Oktober 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm
Haus im Stiftsgarten

28. Oktober 2004 EINSATZ

Brandeinsatz
PKW - Brand
in der
Essacherstraße

**Pkw-Motor fing wäh-
rend Fahrt Feuer**

HALL. Aus einem Pkw drang während der Fahrt auf der Unteren Lend plötzlich Rauch aus der Motorhaube. Die verständigte Feuerwehr Hall konnte den inzwischen brennenden Motor des Pkw rasch löschen. Die Brandursache dürfte eine undichte Ölleitung im Motorraum gewesen sein, durch welche Motoröl auf den heißen Motor spritzte und in Brand geriet. Durch den Brand sowie bei den Löscharbeiten wurde niemand verletzt.



Samstag/Sonntag/Montag, 30./31. Oktober/1. November 2004

29. Oktober 2004 EINSATZ

Brandeinsatz
bei der Fa. Dinkhauser
haben Reinigungsmitteldämpfe gebrannt

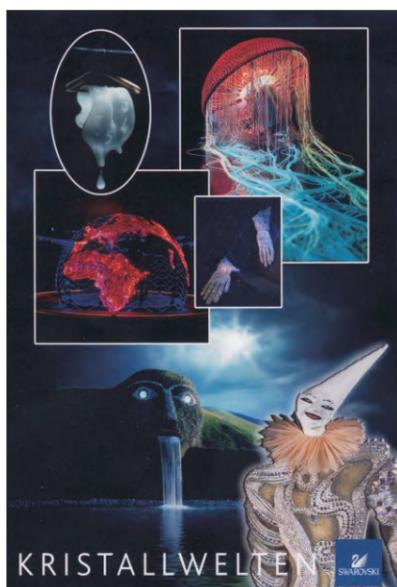
30. Oktober 2004 KAMERADSCHAFT

Damenausflug und Törggelen

Am Nachmittag besuchten 20 Feuerwehrfrauen die Kristallwelten in Wattens, die Damen waren begeistert.

Am Abend fand im Gerätehaus ein Törggeleabend statt, bei dem ca. 75 Teilnehmer das ausgezeichnete Essen von Robert Oberhofer (Gerstensuppe, Schweinebraten mit Kraut und Knödel, Speck, Käse und Krapfen und danach die von Graber Christian resch gebratenen Kastanien genossen. Die Frauen hatten ein gutes Sitzleder, so dass erst am Morgen die letzten nach Hause gingen.

V. Links n. Rechts
vorne:
Doreen Oboth
Ingrid Zechmeister
Nadja Neuner
Monika Moritz
hinten:
Ulrike Skoficz
Petra Graber
Christine Graber
Ilse Hafner
Petra Steinlechner
Anita Bodner
die Führerin
Hildegard Walder
Christa Steinlechner
Renate Dissertori
Ingrid Stern
Karin Pfleger
Barbara Strickner
Edith Anfang
Christl Chesi
Maria Neuner





Strickner Karl Heinz
Neuner Michael
Hermann Neuner
Karin Neuner



Anfang Edi
Dworak Agnes



Doreen Oboth
Christine Graber
Anita Bodner



Anita Bodner
Petra Steinlechner



Peter Angerer
Simone Baumgartner



Edith Anfang
Neuner Maria
Hermann Neuner sen.



Markus Kraus
Senat Zukanovic



Neuner Hermann jun.
Bodner Hermann
Herbert Moritz



Ingrid Zechmeister
Wibmer Otto
Hansi Pletzer



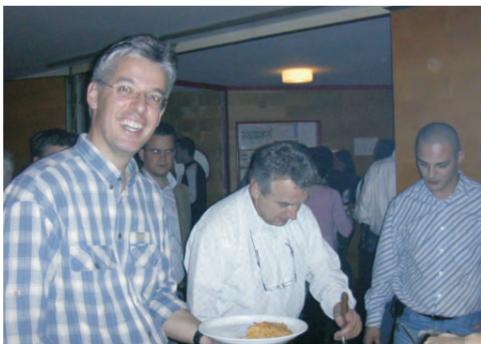
Pietro Chesi
Thomas Lampe



Christl Köll
Agnes Dworak



Michaela Geisler
Patrizia Chesi



Hermann Neuner jun.
Robert Oberhofer
Senat Zukanovic



Christian Graber

IMPRESSIONEN



31. Oktober 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz

Verkehrsunfall mit 3 PKW's am Rammelrain

Unfall in Mils - Haller Feuerwehr im Einsatz

Gleich drei PKW waren am 31. Oktober gegen 19.30 Uhr in einem Unfall auf der B 171 auf der Höhe Mils beim sogenannten „Rammelrain“ verwickelt. Um 19.32 Uhr rückte die Stadtfeuerwehr Hall mit vier Fahrzeugen zum Unfallort aus. Vorort waren bereits Rettung und Notarzt mit der Versorgung der drei Unfallopfer beschäftigt. Der Einsatzleiter der Feuerwehr konnte feststellen, dass sich keine weiteren Personen mehr in den Autos befanden und auch nicht abgänglich waren. Gemeinsam mit der FFW Mils wurde die Unfallstelle abgesichert, der Brandschutz aufgebaut und der gesamte Sanitätsbereich ausgeleuchtet. Mit ca. 80 kg Ölbindemittel wurden die ausgelaufenen Betriebsmittel gebunden. Nach



dem Abtransport der schwer bzw. total beschädigten Fahrzeuge konnten die Aufräumarbeiten durch die Feuerwehr abgeschlossen werden.



1. November 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz

Verkehrsunfall mit Moped auf der B 171

2. November 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz

Verkehrsunfall auf der A 12 Höhe Karlskirche

2. November 2004 TODESFALL

Otto Wibmer

Der verdiente Kamerad verstirbt unerwartet im 76. Lebensjahr an Herzversagen.



*Trennung ist unser Los,
Wiedersehen unsere Hoffnung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Opa, Schwiegerpapa, Lebensgefährten, Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Freund, Herrn

Otto Wibmer Schuhmachermeister i. R.

der am 2. November im 76. Lebensjahr unerwartet von uns gegangen ist. Die heilige Seelenmesse feiern wir am Samstag, dem 6. November, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Franziskus in Hall-Schönegg. Anschließend begleiten wir unseren lieben Papa auf dem städtischen Friedhof in Hall in Tirol zu seiner letzten Ruhestätte.

Hall in Tirol, Absam, Innsbruck, Birgitz, St. Jodok, Reith i. A., Hamburg, im November 2004.

In liebem Gedenken:

- Lebensgefährtin: **Ingrid Zechmeister**
- Sohn: **Otto mit Roswitha und Annika**
- Sohn: **Peter mit Carina, Katja und Paul**
- Geschwister: **Anna, Albert und Peter** mit Familien im Namen aller Verwandten und Freunde

Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen. Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende zugunsten der Herzsportgruppe Hall, bei der Tiroler Sparkasse, Kto.-Nr. 01910-061546, BLZ 20503.

Wir gedenken seiner am Freitag um 19 Uhr bei der Abendmesse in der Pfarrkirche St. Franziskus, Hall-Schönegg.

4. November 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz

Verkehrsunfall auf der B171, Lorettobrücke



5. November 2004 BEWERB



Vier Gruppen unserer Wehr treten nach wochenlangem, hartem Training zur Technischen Leistungsprüfung an. HBM Karlheinz Strickner hat die Gruppen trainiert.

- Gruppe Bronze 1 Christian Pirkner, Reinhold Köll, Daniel Neuner, Raphael Pletzenauer, Mathias Nuding, Hermann Bodner jun., Marco Dissertori, Clemens Ochabauer, Manuel Lampe, Johannes Bodner
- Gruppe Bronze 2 Christian Pirkner, Raphael Pletzenauer, Christian Koch, Marco Dissertori, Clemens Ochabauer, Mathias Nuding, Udo Hentrich, Johannes Bodner, Hermann Bodner jun, Patrik Breiffelder
- Gruppe Silber Herbert Moritz, Peter Koidl, Dieter Geisler, Stefan Kraxner, Martin Skoficz, Hermann Neuner jun, Markus Kraus, Senat Zukanovic, Clemens Keller, Jochen Svehla
- Gruppe Gold Robert Walder, Mladen Rogar, Michael Neuner, Hansjörg Graber, Thomas Lampe, Hermann Bodner sen, Peter Chesi, Arno Pflieger, Clemens Keller, Peter Angerer



Bronze 1

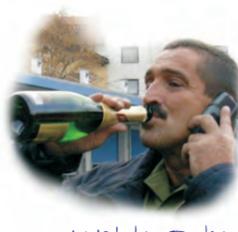


Bronze 2

Neuner Michael

Graber Hansjörg

Mladen Rogar



Moritz Herbert

Lampe Thomas

Walder Robert



Silber



Gold

6. November 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
Suche einer im Inn treibenden Person

7. November 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm
Haus im Stiftsgarten, 1.OG, Teeküche

12. November 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm Haus im Stiftsgarten
keine Ausrückung erfolgt

12. November 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
Verkehrsunfall auf der B 171, Bergung einer Person und Suche nach einer zweiten Person

Über die Böschung gestürzt

Lenker trotz umfangreicher Suchaktion verschwunden

HALL. Schon vor zwei Wochen war die B 171 auf der Höhe des „Sautrogs“ Schauplatz eines schweren Verkehrsunfalls. Letztes Wochenende kam es, beinahe an derselben Stelle, zu einem spektakulären Unfall mit Personenschaden. Gegen 7.00 Uhr schleuderte ein Kleinwagen über den Fahrbahnrand hinaus über die Böschung und blieb schwer beschädigt auf einer Bauschutt-Deponie liegen.

Mit Verletzungen unbestimmten Grades überlebte die Beifahrerin den gefährlichen 10-Meter-Sturz und konnte noch mit dem eigenen Handy Hilfe anfordern. Vom Fahrer fehlte jede Spur, auch die Beifahrerin konnte keine aufschlussreichen Hinweise liefern.

Gemeinsam mit dem Notarzt wurde die Person von der Stadtfeuerwehr Hall in Tirol aus dem stark deformierten Wagen geborgen. Das Rote Kreuz Hall übernahm die weitere Versorgung und die Einlieferung in das Krankenhaus Hall. Da der Verbleib des Lenkers nicht geklärt werden konnte, musste



10 Meter flog dieser Pkw im Bereich des Sautroges über die Böschung.

Foto: Stadtfeuerwehr Hall

von einer Schockreaktion ausgegangen werden. Deshalb wurde das Innufer zwischen Volders und der Guggerinsel in Hall von Feuerwehmännern aus Mils und Hall in Tirol nach dem möglichen Verletzten abgesucht. Allerdings verlief die Suchaktion ohne Erfolg.



Nr. 47, 17. November 2004

13. November 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm
im Bezirkskrankenhaus Hall, ausgelöst durch Schweißarbeiten in der Prosektur

13. November 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
Aufbringen von Ölbindemittel am Parkplatz des Café Sandra

19. November 2004 EINSATZ



Unterstützungseinsatz
Anlässlich des Brandes einer Selche im Keller eines Hauses in Ampass wurde von der FF Ampass der Druckbelüfter der FF Hall angefordert. Das stark verrauchte Gebäude wurde rasch entlüftet. Mit Wärmebildkamera und Temperaturmessgerät wurde 20 Minuten nach Brand aus noch eine Temperatur von 20°C im Deckenbereich festgestellt.



19. November 2004 BEWERB

Strahlenschutz - Leistungsabzeichen in Bronze

OFM Senat Zukanovic und FM Patrik Breitfelder haben am 19. Und 20. November 2004 in der Landesfeuerweherschule am Strahlenschutzbewerb in Bronze teilgenommen. Mit 935 von 1000 möglichen Punkten wurde Patrik Breitfelder Bezirkssieger, Zuggi hat mit 900 Punkten ebenfalls ein respektierliches Ergebnis eingefahren.



V.l.n.r.
BFKdtStv Peter Larcher
LM Markus Kraus
FM Patrik Breitfelder
HBI Michael Neuner
OFM Senat Zukanovic
BI Anton Plank
LM Gerald Ortner
BFKdt Erich Hofer



Station 1 Teil 4
"Zuggi" überprüft ein Versandstück



Station 1 Teil 2
Patti & Zuggi
Schutzberechnung
vor Gammastrahlung
durch Abstand



Übergabe der Urkunde durch den Landeskommandanten

20. November 2004 EINSATZ

Brandeinsatz
Unterstützung der FF Tulfes mit der
Wärmebildkamera

23. November 2004 EINSATZ

Technischer Einsatz
Personenbergung mit DL 30 in der Krajcstr.

26. November 2004 EINSATZ

Brandeinsatz
Ein Lagerfeuer hinter der Firma DPD wurde
vollständig gelöscht.

27. November 2004 KAMERADSCHAFT

Kameradschaftsabend im Reschenhof Mils

An der etwas verfrühten Weihnachtsfeier bei Robert Oberhofer im Reschenhof Mils haben ca. 125 Kameraden, Ehefrauen, Gefährtinnen und Witwen teilgenommen. Anwesend waren auch Eva Posch in Vertretung des Bürgermeisters und Fred Hafner. Die Ansprache von Frau Posch richtete sich hauptsächlich an die Frauen, welchen sie auch den Dank für das Verständnis zur Arbeit der Feuerwehrmänner aussprach. Zitat : **> nicht jede Ausrückung ist ein Einsatz, aber ohne Kameradschaft geht' nichts, sie gehört dazu --- Feuerwehrmänner sollen nicht zur Feuerwehr gehen wenn sie daheim ein Problem haben oder deswegen weil sie daheim ein Problem haben <**

Für Unterhaltung sorgte die Rangger Sängerrunde mit Liedern und Gedichten. Ein besonderer Dank wird Robert Oberhofer für seine vielen kulinarischen Einsätze im Dienste der Feuerwehr ausgesprochen. Als materielles Zeichen wird ihm ein Flachmann mit Widmung überreicht.

Ansonsten nimmt das Fest seinen üblichen Lauf, was bedeutet, dass sich der Großteil der Männer sehr bald nach dem Essen an der Bar wiederfindet.



Die Rangger Sängerrunde



Gratulation an Evi Posch



Ein Danke an Robert



29. November 2004 EINSATZ

Bergung einer Person mit DL 30 in Mils

2. Dezember 2004 KAMERADSCHAFT

7. FF Olympiade

Kegeln

Und Gesamtergebnis

Rangliste der 7. Feuerwehr Olympiade - 2004

RANG	TEAM		Blattschiessen		Watten		Minigolf		Schiessen		Kegeln		Punkte	abzüglich Streichm.	Gesamtpunkte
			Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte			
1	Visintainer Ch.	Hafner F.	1	25	5	18	5	18	1	25	2	23	95	10	85
2	Pfleger A.	Strickner K.H.	4	19	9	14	2	23	6	17	5	18	101	25	76
3	Geisler D.	Chesi Cl.	3	21	9	14	3	21	4	19	10	13	86	13	73
4	Kraus M.	Drugowitsch D.	1	25	5	18	1	25	6	17	14	9	75	5	70
5	Bodner H.	Moritz H.	17	6	3	21	4	19	4	19	1	25	75	6	69
6	Rogar M.	Trettler H.	n. anw.	0	4	19	8	15	18	5	5	18	67	0	67
7	Staud S.	Bodner J.	14	9	1	25	6	17	3	21	8	15	66	0	66
8	Zukanovic S.	Graber H.	15	8	5	18	17	6	20	3	9	14	71	8	63
9	Neuner H.	Bacher W.	5	18	9	14	15	8	14	9	12	11	62	0	62
9	Lechner K.	Skoficz M.	5	18	n. anw.	0	14	9	14	9	3	21	62	0	62
11	Lampe Th.	Lampe M.	10	13	9	14	9	14	6	17	n. anw.	0	61	0	61
12	Keller Cl.	Svehla J.	17	6	9	14	10	13	9	14	10	13	65	6	59
13	Neuner M.	Tratz R.	11	12	2	23	13	10	18	5	19	4	59	4	55
14	Anfang W.	Jäger H.	8	15	9	14	10	13	10	13	4	19	59	5	54
15	Neuner D.	Ochabauer Cl.	7	16	9	14	7	16	11	12	17	6	56	3	53
16	Walder R.	Graber M.	9	14	n. anw.	0	n. anw.	0	17	6	12	11	51	0	51
17	Bodner H. jun.	Pletzenauer R.	n. anw.	0	5	18	17	6	22	1	14	9	49	0	49
18	Breitfelder P.	Dissertori M.	15	8	9	14	n. anw.	0	2	23	7	16	43	1	42
19	Chesi P.	Rietzler F.	13	10	9	14	n. anw.	0	16	7	16	7	63	23	40
20	Köll R.	Graber Ch.	11	12	n. anw.	0	n. anw.	0	n.anw.	0	n. anw.	0	34	0	34
21	Penz Ch.	Nuding M.	19	4	9	14	19	4	12	11	18	5	31	2	29
22	Walzl Ch.	Koch	n. anw.	0	5	18	12	11	21	2	n. anw.	0	24	0	24
												nicht anwesend	Streichmandat	14.02.2005	

6. Dezember 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm im Bez. Krankenhaus

6. Dezember 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm im Psychiatrischen Krankenh.
Pflegedienst beim Grillen

7. Dezember 2004 EINSATZ

Verkehrsunfall am Löfflerweg

7. Dezember 2004 EINSATZ

Verkehrsunfall auf der B171

8. Dezember 2004 EINSATZ

Pumparbeiten im Kellerabteil - Schönegg 7

10. Dezember 2004 EINSATZ

Containerbrand bei der Tischlerei Steiner

13. Dezember 2004 EINSATZ

Verkehrsunfall am Stadtgraben

15. Dezember 2004 EINSATZ

Brandmeldealarm in der Optikerschule
ausgelöst durch Raufhandel



15. Dezember 2004 EINSATZ

Brand von Müll - Haller Feld

17. Dezember 2004 EINSATZ

Binden von Treibstoff nach Defekt
an Benzinleitung - Innbrücke Hall Mitte

17. Dezember 2004 KAMERADSCHAFT

Maschinistenweihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Kameraden wurde wie immer im Gerätehaus abgehalten.
Robert Oberhofer hat sich mit einem tollen Buffet wieder ausgezeichnet.



20. Dezember 2004 EINSATZ

Aufbringen von Ölbindemittel
am Parkplatz von Eurospar

KURZ & BÜNDIG
B171a von Benzin verschmutzt
HALL. Zu einem Einsatz auf der B171a im Bereich der Haller Innbrücke musste Freitagabend die Haller Feuerwehr ausrücken. Die Benzinleitung im Pkw eines 41-jährigen Linzers war geplatzt – eine unbestimmte Menge des Treibstoffs trat auf die Fahrbahn aus. Acht Mann der Feuerwehr mussten nach dem Zwischenfall die Straße reinigen.

Tiroler Tageszeitung
Montag, 20. Dezember 2004

LETZTER EINSATZ IM JAHR 2004.....

26. Dezember 2004 KATASTROPHE

Im Indischen Ozean hat eine Flutwelle mit unvorstellbarem Ausmaß, ausgelöst durch ein Seebeben an der Nordwestküste von Indonesien, neben der totalen Zerstörung der flachen Küstenregionen fast 300.000 Menschen das Leben gekostet.

Dienstag, 28. Dezember 2004

Seebeben – Die verheerenden Folgen der Flutwellen

Betroffene Länder: SAUDI-ARABIEN, JEMEN, OMAN, IRAN, PAKISTAN, NEPAL, BANGLADESCH, CHINA, INDIEN, BURMA, THAILAND, MALAYSIEN, SRI LANKA, MALEDIVEN, SEYCHELLEN, MADAGASKAR.

Ausbreitung der Flutwelle auf Basis Computersimulation

In der Region von Phuket wälzten die Wassermassen ganze Umlandviertel nieder.

Freitag/Samstag/Sonntag, 31. Dezember 2004/1./2. Jänner 2005

Tag der Trauer über hunderte Österreicher?

Seit Donnerstag ist es gewiss. Auch in Österreich werden mehr als 100 – möglicherweise noch hunderte – Tote zu beklagen sein.

vor allem Westthailands den Tod gefunden haben könnten. Viele von ihnen werden wahrscheinlich nie mehr auftauchen.

Das Außenministerium gab am Donnerstag die erschreckende Zahl von insgesamt 1350 vermissten Österreichern bekannt. Sprecherin Astrid Harz sagte am Donnerstag, dass „wir allein im thailändischen Khao Lak für 100 Österreicher, zu denen nach wie vor kein Kontakt besteht, das Schlimmste befürchten müssen“.

In ganz Österreich wehten am Donnerstag an den öffentlichen Gebäuden die Fahnen auf Halbmast. Im Wiener Stephansdom fand ein Gedenkgottesdienst für die Opfer der Katastrophe statt, an dem auch Bundeskanzler Wolfgang Schüssel und eine Reihe weiterer Regierungsmitglieder teilgenommen haben. Ein tief betroffener Weihbischof Ludwig Schwarz rief zu einer „weltumspannenden Aktion der Hilfe“ auf.

Die zweijährige Alexandra-Anita aus Wien ist in Phuket vermisst.
Foto: EPA/Walton

WIEN (TT-hm). Das Außenministerium in Wien gibt in homöopathischen Dosen die Zahl jener Österreicher bekannt, die das Unglück in Südostasien nicht überlebt haben werden: Fünf am Dienstag, 25 Vermisste am Mittwoch, 100 in Khao Lak höchstwahrscheinlich zu Tode Gekommene am Donnerstag. Bei der Krisensitzung der Bundesregierung am Mittwochabend wurde bereits ein Worst-Case-Szenario diskutiert: 1000 Österreicher, die an den Stränden Sri Lankas und

Samstag/Sonntag, 8./9. Jänner 2005

Todesopfer der Flutkatastrophe

Rund 148.000 offiziell bestätigte Todesopfer (Stand 7.1.2005)

101.318 Indonesien

30.615 Sri Lanka

Andere: Burma (90), Malediven (82), Malaysia (68), Bangladesch (2), Ostafrika (309)

Donnerstag, 30. Dezember 2004

Seebeben bringt Globus ins Wackeln

BERN, LOS ANGELES (dpa). Das Seebeben im Indischen Ozean hat die Erdoberfläche um rund acht Zentimeter verschoben. Das ergab eine Auswertung von Daten aus dem globalen GPS-Vermessungsnetz durch Astronomen der Universität Bern.

Forscher der US-Weltraumbehörde NASA stellten indes die Theorie auf, durch den Erdstoß der Stärke neun könnte sich die Erdrotation beschleunigt haben. Rein rechnerisch komme man auf einen Wert von drei Millionen Sekunden, um die sich die Erde nun schneller drehen könnte.

Mittwoch, 29. Dezember 2004

KURZ ZITIERT

„Ich denke, das könnte die größte Naturkatastrophe aller Zeiten sein.“

JAN EGELAND
UN-Koordinator für humanitäre Hilfe. Foto: Keystone

Tiroler Tageszeitung



2004 NACHTRÄGE - ZUSAMMENFASSUNG

Jugendgruppe :

Im Herbst 2004 entstand eine Jugendgruppe mit 9 Mitgliedern, geführt von LM Ing. Clemens Chesi und LM Hansjörg Graber. Die angehenden Feuerwehrburschen sind mit vollem Eifer und Einsatz dabei, sie werden einmal wöchentlich, jeweils am Donnerstag ausgebildet.



Auer Daniel



Koch Christian



Neuner Florian



Satori Christoph



Staud Lukas



Lener Anton



Steinlechner Manuel



Steinmayr Andreas



Strimitzer Georg



Die Gruppe

Ausschuss :

Auch der Feuerwehrausschuss hat sich fotografisch festhalten lassen.



Von links nach rechts

Oben

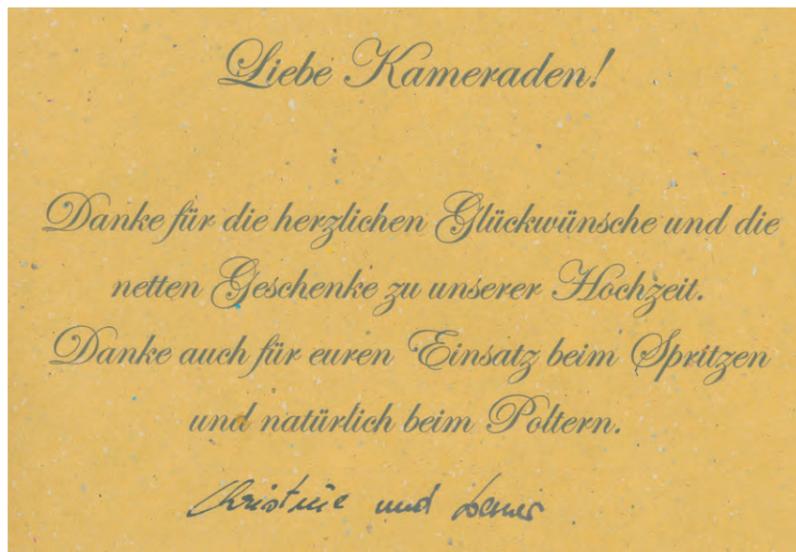
LM Hansjörg Graber - HLM Herbert Moritz - HBM Karlheinz Strickner - Kommandant Michael Neuner
ABI Robert Walder - HBM Reinhold Köll - LM Markus Kraus

Unten

LM Clemens Chesi - HLM Christian Graber - HV Hermann Neuner jun. - HV Thomas Lampe
HLM Hans Trettler - OLM Arno Pflieger - HLM Peter Chesi



Danke



Zusammenfassung der Einsätze und Sitzungen

Im Jahr 2004 rückte die Wehr zu insgesamt 153 Einsätzen aus.

Davon waren :	36 Brände	Das sind	23.53%
	72 Technische Einsätze		47.06%
	45 Fehl- od. Täuschungsalarme		29.41%

Weiters wurden eine Generalversammlung und 6 Ausschuss - Sitzungen abgehalten.



ENDE 2004